

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

KOSTENLOS



Alex Kaiser · DIRTY DEEDS 79



Armin Joisten · SIR WILLIAMS



Günther Grothaus · STICKY FINGERS

mit Terminkalender
zum Herausnehmen!

SUNNY
SKIES

+ FRIENDS

07.10.
Bonn, Harmonie

QUEEN KINGS
BLUES COMPANY
ARMIN RAVE (KILLERZ)
BONITA + BLUES SHACKS
HUNDRED SEVENTY SPLIT

BONNTICKET. LIKE IT ODER LASS ET!

ALLE EVENTS

ALLE TICKETS

ALLES ONLINE



 **FAN
WERDEN
UND TICKETS
GEWINNEN**

Die Nr.1 in Bonn.
bonnticket.de

RUF MICH AN!

 **0228-502010**

Liebe Leser,

der heiße Herbst ist angebrochen und wir haben einige tolle Konzerte für euch organisiert. Zunächst einmal das „Special Konzert“ der SUNNY SKIES mit ihren Friends (ALEX KAISER-DIRTY DEEDS 79, ARMIN JOISTEN-SIR WILLIAMS, GÜNTHER GROTHAUS-STICKY FINGERS; für Mirko Bäume eingespungen), die wir euch hier im Interview vorstellen wollen. (7.10. Bonn, Harmonie). Es „bluest“ schwer in der Harmonie, mit HUNDRED SEVENTY SPLIT (mit neuem Album „Tracks“), BONNITA+BLUES SHACKS, BLUES COMPANY+RICHIE ARNDT haben wir tolle Künstler engagiert. Bei GUN BARREL und QUEEN KINGS hat sich einiges getan, sie präsentieren neue Sänger. Armin Rave kennen viele als Gitarristen von KILLERZ/JUDAS RISING, aber sein Hauptjob ist der des Produzenten mit eigenem Studio, darum dreht sich unser „Business Talk“ Gespräch. Für die Funk/Soul Fans zelebrieren die Kölner SOUL UNITED ein ARETHA FRANKLIN Special (mit Cinja Pausewang an den Vocals, HEART+SOUL), bevor sie noch die beliebtesten Partysongs nachlegen (KOOL*GANG, EARTH, WIND, FIRE, JAMES BROWN u.a.). Wir möchten jetzt schon auf Januar bis April 2017 mit weiteren tollen Konzerten hinweisen (u.a. BOBBIN BABOONS, HELEN SCHNEIDER, MYTALLICA), das ist Thema im Dezember Heft.

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock'n'Roll.“

Jürgen + Manni

VERLOSUNG:

PERZONAL WAR feiern am 29.10. Siegburg, Kubana ihr 20 jähriges Jubiläum. Dafür haben sie 2x2 Tickets spendiert.

Wer diese gewinnen möchte, Mail an:

maromusic@aol.com oder Brief: Jürgen Both, Frongasse 20 a, 53121 Bonn Einsendeschluss: 21.10.

INHALT

SEITE

INTERVIEW: HUNDRED SEVENTY SPLIT	4
INTERVIEW: SUNNY SKIES + FRIENDS (ALEX KAISER; ARMIN JOISTEN; GÜNTHER GROTHAUS).....	6/7
BUSINESS TALK: ARMIN RAVE	8
KONZERTVORSCHAU: TARJA	10
INTERVIEW: UNITED SOUL	10
PINNWAND	12/13
INTERVIEW: THE QUEEN KINGS	14
INTERVIEW: GUN BARELL	16
INTERVIEW: MARKUS BRAND (U.A. KILLERZ)	16
INTERVIEW: BONITA+BLUES SHACKS	18
INTERVIEW: MILLER ANDERSON	18
VORSCHAU: HARD ROCK PARTY 30.9 + METAL RULEZ HALLOWWEN KONZERT.....	19
CD KRITIKEN	20
INTERVIEW: BLUES COMPANY	22
INTERVIEW: RICHIE ARNDT	22

Impressum:

Gesamtherstellung

Herausgeber:

Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09, Mobil: 0175 / 499 33 14
E-Mail: maromusic@aol.com

Redaktion:

Manfred Rothe (MR)
Lerchenweg 21, 53119 Bonn
Tel.: 0228 / 966 30 08
E-Mail: maromusic@aol.com

LAYOUT:

Partnersatz Media
Amsterdamer Str. 172, 50735 Köln
www.partnersatz-media.de
Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

DRUCK:

Satz und Druck Kammel
Schmittentpfädchen 5, 53121 Bonn
Tel.: 02 28 / 52 09 20

Lektorat:

Pia Steinhaus

www.rtp-bonn.de

PHOTOS:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

ANZEIGEN:

Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

AUFLAGE:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.



**ZUGABE
FÜR IHRE
WERBUNG!**

**PARTNERSATZ
MEDIA**

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-11
Amsterdamer Str. 172 | 50735 Köln



KAMMEL
◆ Druck ◆

Lassen Sie sich beeindrucken!
02 28 / 520 920 • www.kammel.com



Die beiden ex-TEN YEARS AFTER Musiker Leo Lyons (bs.) und Joe Goch (git., voc.) plus Damon Sawyer haben wieder zugeschlagen, ihr drittes Studioalbum heißt „Tracks“ und wird im Oktober herauskommen. Ein feines Blues-rock-Scheibchen, das natürlich an TYA erinnert (siehe CD Kritik). Diese CD, ein „Best Of“ der anderen beiden Scheiben und dem Besten von TEN YEARS AFTER werden sie am 14.11. in Bonn, Harmonie vorstellen. Ich finde, dass sie den ursprünglichen Sound von TEN YEARS AFTER weiterführen (die TYA Formation mit Ric und Chuck ist durch den neuen Gitarristen Marcus Bonnafanti rockiger geworden) und kein Fan diesen Gig verpassen sollte. Leo schildert die News, wir sprachen aber auch über die Vergangenheit, Alvin Lee etc.

Ihr seid jetzt 3 Jahre getrennt von TYA, war der Split die richtige Entscheidung? Ja, auf jeden Fall. Wir wollten keine Kompromisse mehr eingehen, wir wollten die Musik zelebrieren, die uns Spaß macht. Ich bereue die Entscheidung nicht.

Findest du, dass es eine gute Entscheidung von Ric und Chuck war, mit neuen Leuten weiterzumachen?

Was sollten sie sonst tun, es blieb ihnen nichts anderes übrig. Der Name TEN YEARS AFTER ist ein Markenzeichen, da spielt es kaum eine Rolle in welcher Besetzung die Band existiert. Ich glaube nicht, dass sie als „Churchill/Lee Band“ genug Leute ziehen würden.

Dasselbe Problem hattet ihr 2003, als Joe Gosch Alvin Lee ersetzt hat. Hast du TYA damals mehr als Tribute Band gesehen? Ich wusste, dass die Fans die alten Songs gerne hören wollten. Doch ich habe uns nicht als Tribute Band gesehen. Ich wollte, dass wir wieder das alte Feuer bekommen, wie 1967, als wir starteten. Aber es sollte auch neues Material geben (2000 erschien eine CD mit neuen Songs) Doch dieses Feuer hielt nicht lange bei Chuck und Ric. Sie sonnten sich im Ruhm

der Vergangenheit und waren nicht bereit sich weiterzuentwickeln.

Was war das Problem mit Alvin, warum wollte er nicht mehr weitermachen? Was war seine Meinung dazu, dass ihr ohne ihn unter dem alten Namen weitergemacht habt? Alvin war müde und ohne Elan. Er hatte keine Lust mehr die alten Nummern zu spielen. Nein, er war nicht glücklich darüber, dass wir unter dem Namen TEN YEARS AFTER weitermachten. Wir hatten aber eine Abmachung, die es uns ermöglichte den Namen zu verwenden.

Du hast am Ende von Alvins Leben ein wenig den Kontakt zu ihm verloren; findest du es schade, dass du vor seinem Tod (der überraschend erfolgte, bei einem Routineeingriff im Krankenhaus) nicht mehr mit ihm gesprochen hast? Ja, ich war sehr traurig, als ich die Nachricht von seinem Tod erhielt. Es hat mich daran erinnert, dass man Dinge nicht aufschieben sollte, auch wenn man nicht glücklich damit war (er meint, dass er zu lange keinen Kontakt zu Alvin gesucht hat). Ich denke oft an ihn. Wir haben so viel miteinander erlebt; er war für mich der Bruder, den ich nie hatte.

Siehst du HSS als Weiterführung der Musik von TYA?

Alvin Lee und ich waren jahrelang die „Motoren“ hinter der Musik von TYA. So ist es mit Joe Gosch seit 2003 ebenfalls gelaufen. HSS ist die Essenz meiner über 55 Jahre währenden Musik Karriere. Als Joe und ich TYA verlassen haben, haben wir den „Spirit“ dieser Musik mit uns genommen.

Wie viel Einfluss haben Joe und Damon auf die Musik von HSS?

Beide bringen viele musikalische Ideen ein (Joe hat alle Songs mitkomponiert, ein Stück allein „Lonely“) Ich habe großen Respekt vor ihren Fähigkeiten als Musiker und sie sind auch privat tolle Menschen, mit denen man hervorragend arbeiten kann.

Erzähl uns mehr von der neuen CD „Tracks“, kann man sagen, dass ihr hier das musikalische Konzept der letzten beiden Alben fortführt?

Ja, es ist eine musikalische Reise, bei der wir ähnlich agieren wie bei den Vorgänger CDs. Wir haben das beste Album abgeliefert, was zurzeit möglich ist und wir sind gespannt, wie es bei den Fans ankommt.

Wenn man sich Stücke wie „It's Coming Back Around“, „Grave Digger“ oder

„I Grew up...“ anhört, erinnern sie an den alten TYA Sound.

Wir kreieren die Musik, die uns gefällt, aber es ist kein Zufall, dass wir bei HSS Elemente des TYA Sounds verwenden. Ich war schließlich lange Jahre ein Bestandteil der Band und die Musik bestand aus einem Duell zwischen Gitarre und Bass (lacht). Als ich den Namen TYA aufgab, habe ich den Spirit dieser Musik mitgenommen, er lebt bei HSS weiter. Natürlich verändern die Einflüsse von Joe und Damon die Musik, dadurch klingt es nicht wie eine Kopie.

Aber Nummern wie „If You Make It...“ oder „Tall Lights“ sind Pop Songs. Ist das die andere Seite von Euch, hoffe ihr auf Radio Airplay?

Nein, sie sind nicht speziell für das Radio komponiert. Es zeigt einfach eine andere Seite von HSS. Ich mochte schon immer Country Musik und habe lange Country Songs für Künstler aus Nashville geschrieben. Bei HSS gibt es eh keine Limitierung, wir machen das, was uns gefällt.

Wer ist Mr. Koller, der mit dir und Joe die meisten Songs komponiert hat?

Fred Koller ist ein talentierter Komponist aus Nashville und ein guter Freund. Wir arbeiten schon seit 15 Jahren zusammen. Er hat viele Hits im Bereich Country/Blues verfasst.

Du bist ja nicht mehr der Jüngste (aber noch total agil). Hast du schon mal überlegt, wie lange du den Job noch machen kannst, und würden Joe+Damon HSS auch ohne dich weiterführen?

Ich denke nicht über mein Alter nach. Ich sehe da keine Unterschiede wie zum Beginn meiner Karriere. Es gibt ja viele Musiker, die in den 80er Jahren noch topfit sind und Konzerte geben. Ich möchte so lange auf der Bühne stehen, wie es möglich ist und mich die Fans sehen wollen. Ich denke, wenn ich nicht mehr auf der Bühne stehe, bin ich tot. Ich habe noch nicht mit Joe + Damon über dieses Thema gesprochen, würde mich aber freuen, wenn sie auch ohne mich unter diesem Namen weitermachen würden.

Vorher können wir den guten Leo und seine Mitstreiter noch putzmunter am 14.11. in der Bonner Harmonie sehen, wo sie die tollen TEN YEARS AFTER Hits, das beste von HSS und die neuen spannenden Songs vom „Tracks“ Album darbieten. Die CD wird auf ihrem eigenen Label veröffentlicht, in Deutschland über einen Vertrieb im gut sortierten CD Handel erhältlich (z.B. bei Mr.Music) ab 21.10. J.B.

MOB RULES



05.10.2016

DESTRUCTION U.A.



13.10.2016

SHAKRA



03.11.2016

UFO



10.11.2016

ANVIL



24.11.2016

RAGE



16.12.2016

KUBANA Live Club-Siegburg

Zeithstr. 100

Telefon: 0 22 41/12 73 16

www.kubana.de



SUNNY SKIES

+ FRIENDS

Im letzten Heft hatten wir dieses tolle Konzert am 7.10. Bonn, Harmonie mit einem Interview von Gründungsmitglied Rope Schmitz schon angekündigt. Nun folgt der Nachschlag. Sängerin Babsi kommt zu Wort und die drei Friends. Leider hat es sich bewahrheitet, Mirko Bäumer musste wegen eines Auftritts mit den QUEEN KINGS absagen, dafür ist Günther Grothaus (STICKY FINGERS - ROLLING STONES) eingesprungen. Wie schon im letzten Interview gesagt, handelt es sich hier um ein Special Konzert, wo sich auch die Setlist von den üblichen Auftritten der SUNNY SKIES unterscheidet. Jeder der Friends wird drei Titel aus seinem Repertoire singen und am Ende stehen sie alle gemeinsam auf der Bühne.

BABSI NITSCHE

Ich bin 34 Jahre alt, seit 8 Jahren verheiratet und habe eine kleine Tochter (5). Ich singe, seit ich denken kann. Richtig angefangen habe ich damit in einem Gospelchor, das war 1996.

Was sind deine musikalischen Einflüsse?

Rock und immer noch ein bisschen Gospel/Soul.

Du stehst auch auf Hard Rock?

Jaaa! Je fetter die Gitarren, desto besser (lacht).

Wie siehst du die SUNNY SKIES?

Die SUNNY SKIES sind eine Band, die schon unheimlich lange besteht (44 Jahre, von der Urbesetzung ist nur noch Rope Schmitz übrig). Das muss man erstmal nachmachen. Ich finde das sehr beeindruckend. Insbesondere was Rope angeht, der seit mehr als vier Jahrzehnten die entsprechende Ausdauer beweist.

Wie ordnest du dein männliches Padon Patrick Sühl ein?

Er ist ein großartiger Sänger und ein musikalisches Allroundtalent. Es ist etwas Besonderes, wie gut unsere Stimmen miteinander harmonieren. Bei zweistimmigen Parts verstehen wir uns ohne Blickkontakt auf die gleiche Dynamik. Das ist schon intuitiv geworden. Wenn ich die Wahl habe, stehe ich am liebsten mit ihm auf der Bühne.

Was sind deine Lieblingstitel bei SUNNY SKIES und welche Lieder hast du vorgeschlagen?

Ich habe z.B. den Titel „Raise Your Glass“ vorgeschlagen, der seit letztem Jahr neu in der Set List steht. Besonders gerne singe ich „Like The Way I Do“. Das ist eine Nummer, die mir immer noch gefällt, weil in dem Text des Songs so viel Wut liegt, da kann man so richtig schön Stress abbauen und mal Abschreien (lacht).

Wie findest du die Konzertidee SUNNY SKIES+FRIENDS?

Musik bringt Menschen zusammen. Die Idee ist großartig! Auch die Chance für uns Musiker. Denn live mit anderen mir bisher unbekanntem Kollegen auf der Bühne zu rocken bietet Raum für Weiterentwicklung.

Was machst du außer Sunny Skies, hast du noch weitere Bands oder einen anderen Beruf? *Hauptsächlich arbeite ich als Sängerin. Ich gebe Gesangsunterricht an der Hauptschule meines Heimatortes Wermelskirchen, aber auch privat. Ich begleite Hochzeiten, arbeite an verschiedenen Cover-/Akustikprojekten und springe bei Bands ein, wenn deren Sängerin verhindert ist. Gelernt habe ich den Beruf der Rechtsanwaltsfachangestellten.*

GÜNTHER GROTHAUS (STICKY FINGERS)

Ich war schon immer ein „Musikfreak“ und mag viele verschiedene Stile. Meine ersten musikalischen Gehversuche startete ich wie so viele in Schülerbands. Ich hab schon immer gerne gesungen und viele Leute sagten, dass meine Stimme an Mick Jagger erinnert.

Was fasziniert dich bei den ROLLING STONES?

Es waren zunächst die Stücke selbst mit ihrer Energie, dem sakral verhaltenen Aufnahmesound der ersten Jahre, danach dem weichen und druckvollen Mick Taylor Sound, das Image. Ich mag es, wenn sie bei Livekonzerten ihre Songs immer anders interpretieren. Die Bandbreite der STONES ist faszinierend, von Rock, über Disco bis Reggae ist alles vorhanden. Ich mag Jagers Theatralik und sein Outfit, die Art wie er singt.

Was hast du vor STICKY FINGERS musikalisch so getrieben und wie bist du zu der Band gestoßen (die schon existierte)?

Ich habe mich selber auf der Gitarre begleitet, bin als Alleinunterhalter oder im Duo aufgetreten. Später dann in ersten Schülerbands. Es wurden Stücke nachgespielt, die Lieblingsnummern aus dem Folk-/Rockbereich. Es folgten die ersten Auftritte. Wie ich ja schon erwähnte, wurde ich oft mit Jagger verglichen. Meine damalige Freundin war mit der Freundin von STICKY FINGERS Gitarrist Volker befreundet und als er einen neuen Sänger suchte, hat sie mich empfohlen. Er hatte die Band ein Jahr vorher gegründet und als sein damaliger Sänger ausstieg, übernahm ich den Job.

Versuchst du, Mick Jagger perfekt nachzumachen und welche Nummern sind deine Favoriten?

Nun ich empfinde nicht, dass ich eine totale Mick Jagger-Kopie bin. Ich habe mich aber sehr

mit seiner Person und den Hintergründen, was ihn beeinflusst hat, beschäftigt. Und da wir bei STICKY FINGERS ganze Konzerte der STONES nachspielen, ähnelt meine Performance seiner sicher. Wir sind große Fans des „Sticky Fingers“ Album (1971).

Was machst du sonst noch musikalisch? *Ich bin im „Sixties United“ Projekt involviert (wo bekannte Bonner Musiker der 60/70er Jahre „ihre“ Musik nachspielen). Hier singe ich mehr Rock'n'Roll Lieder den STONES. Dann gibt es noch mein Akustik Duo UNDERGROUND COMICS, wo ich selbstkomponierte schräge Lieder darbiere.*

Wie findest du die Idee SUNNY SKIES+FRIENDS? *Robbie, Mick und Bon/Brain auf einer Bühne.*

Spricht nichts gegen. Da kann man gute Unterhaltung erwarten. Was wollen wir mehr. Mit Malcom/Angus haben die STONES 2003 ja schon mal auf der Bühne zusammen gespielt (schmunzelt).

ARMIN JOISTEN (SIR WILLIAMS)

Ich habe im Alter von 11 Jahren mit der Akustikgitarre angefangen, bin dann zum Orgelunterricht gegangen (inspiriert durch meinen Vater, der Orgeln verkauft hat). Mit 14 habe ich mit einem Freund, der Gitarre spielte, eine Band gegründet. Ich fing an zu singen, „Starway To Heaven“ (LED ZEPPELIN, was sonst). Als wir dann an die härteren Nummern kamen, merkten wir, dass „meine Kinderstimme“ dafür nicht reichte und ich bin auf den Bass umgestiegen. Das habe ich 9 Jahre gemacht und in verschiedenen Gruppen gezoock. Das waren Rockbands, auch wenn man es mir nicht ansieht, ich war mal großer IRON MAIDEN/MÖTLEY CRÜE Fan (lacht). Als es dann mit SIR WILLIAMS losging, bin ich wieder auf Gesang umgestiegen.

Wie kam dein Engagement bei SIR WILLIAMS zustande?

Rolf Montenbruck (git., auch JUDAS RISING) hatte eine Kleinanzeige im Musicstore Kleinanzeigenzeitung aufgegeben, er suchte einen Sänger für seine damalige Cover Band SPECIAL GUEST. Ich war dann eine Zeitlang dabei, trennte mich aber von der Band, weil ich noch bei REAL MOTHER FISHERMEN mitwirkte, mit eigenen Stücken, was mir besser gefiel. Nach einem halben Jahr sprach mich Monti wieder an, er wollte mit mir wieder etwas musikalisch aufziehen. Zu der Zeit, 2003, habe ich als Toni-

ngenieur für verschiedene Bands gearbeitet, u. a. MAYQUEEN (die heutigen QUEEN KINGS) und mir hat die Vorstellung gefallen mit einer Tributeband wie Mirko Bäumer auf der Bühne zu stehen. Es gab zwei Optionen, wegen meiner Stimme, Robbie Williams oder U2. Aber U2 Tributegruppen gab es schon einige, z.B. ACHTUNG BABY (7.4.17 wieder Bonn, Harmonie), Williams aber nicht so viele. Deshalb suchten wir uns professionelle Musiker und gründeten SIR WILLIAMS.

Was fasziniert dich an Robbie Williams und versuchst du ihn perfekt zu kopieren?

Eigentlich war ich nie ein großer Robbie-Fan. Vor der Gründung von SIR WILLIAMS kannte ich nur die Songs „Angel“ und „Feel“, die wir bei SPECIAL GUEST im Programm hatten. Als ich mich in der Vorbereitung mehr und mehr mit ihm beschäftigt habe, war mir klar, er macht Entertainment pur. Die Lieder sind cool und musikalisch toll umgesetzt. Ihn zu kopieren, halte ich für falsch, er kommt manchmal etwas arrogant herüber und das sollte man als Tribute Act nicht machen. Ok, die Klamotten habe ich mir von der „Knebworth“ DVD abgeguckt und einige Gesten kopiere ich. Nicht in Frage kommen für mich englische Ansagen. Jeder weiß, dass wir aus Deutschland kommen, da wäre das blöd.

Wie findest du die Idee mit SUNNY SKIES+FRIENDS?

Fand ich total genial und habe ich direkt zugesagt. Ich fühle mich geehrt als einer der 3 Friends in der ältesten Coverband Bonns mitsingen zu dürfen. Auf diese Weise komme ich mal dazu, mit dem von mir geschätzten Kollegen Alex Kaiser auf einer Bühne zu stehen. AC/DC und Robbie Williams wird man eher seltener auf einer Bühne sehen (lacht). Günther Grothaus kenne ich noch nicht, aber das wird sich ja jetzt ändern.

ALEX KAISER (DIRTY DEEDS 79)

Bei mir ging es 1980 mit AC/DC, KISS, WHITESNAKE u.a. los. Diese Musik hat meinen musika-

lischen Geschmack geprägt und dafür gesorgt, dass ich davon träumte, Sänger in einer Rockband zu werden. Auch Blues und Soul gehören zu meinem Faible; ich würde sagen, dass ich gute Musik in großer Bandbreite schätze.

Deine erste bekannte Band FEED THE MONKEY in den 90ern (mit der er auch bei der Rheinkultur aufgetreten ist) war eher moderner Rock.

Ja. Damals war Grunge mit NIRVANA, PEARL JAM oder Rock wie RED HOT CHILI PEPPERS angesagt. Das hat uns beeinflusst/fasziniert. Wir waren vier gleichgesinnte Musiker, die es schaffen wollten. Wir hatten eine CD produziert und sind drei Jahre in ganz Deutschland aufgetreten, zum großen Durchbruch hat es nicht gereicht.

Kommen wir jetzt zu DIRTY DEEDS 79. Der Sage nach solltest du am Anfang (2001) nur mal ausshelfen.

So ähnlich. Ich zählte zu den DEEDS Fans der ersten Stunde, habe auch ihren legendären Zelt Gig bei der Rheinkultur gesehen (1989). Als die DEEDS nach ihrer Pause 2000 mit neuem Bassist und Sänger wieder durchstarten wollten, hatte ich mich aus beruflichen Gründen bereits weitgehend vom Musikerdasein verabschiedet, außer ein paar Auftritte mit BIG AL+THE HEDGEHOGS. Der neue Bassist wurde dann mein Freund Jan Holger Schmidt. Er bat mich, bei einer Probe mitzuwirken, damit sie sich auf die kommenden Auditions mit Sängern vorbereiten könnten. Habe ich gerne gemacht und das klappte so perfekt und das Feeling stimmte, dass mich die Jungs zum Einstieg überredet haben. So ist das bis heute geblieben. Es gab keine Auditions und ich schaufelte mir die Zeit frei für die Band.

Was fasziniert dich an der Musik von AC/DC? Bon Scott oder Brain Johnson?

Darauf fällt es schwer kurz zu antworten. Alles: die anarchische, rohe Energie, die Songs (besonders die der Bon Scott Ära) mit dem einmaligen und unvergleichlichen Charme und Wortwitz der Bon Scott ausgezeichnete. Dazu der

KONZERT-TIPP:
07.10. Bonn, Harmonie

Sound von der Stimme von Bon/Brain und die mächtigen donnernden Gitarren von Angus/Malcom etc. Ich mag beide Sänger. Bon hatte niemals sterben dürfen, aber dann hätte es „Back In Black“ nicht gegeben.

Beide haben ja „eigene“ Stimmen. Wie schwer fällt es dir so zu singen?

Das war zu Beginn schon anstrengend. Ich musste mich umstellen und vieles lernen mit der Stimme, um überhaupt DEEDS Gigs an zwei oder drei darauffolgenden Tagen zu bewältigen. So straßenkötterdeckig wie die beiden wird meine Stimme niemals sein. Ich singe es auf meine Art. Brain ist die größere Herausforderung für mich.

Von dem ihr jetzt auch mehr Nummern im Programm habt.

Und zwar völlig zu recht. Der Mann hat 35 Jahre die AC/DC Fahne hochgehalten und seine Stimmbänder bis zum Exzess ramponiert. Wir haben da großen Respekt vor und das wird sich auch in der Setlist der vier Konzerte im Dezember in der Harmonie widerspiegeln. Da wird es die eine oder andere Überraschung geben.

Wie findest du die Idee mit SUNNY SKIES+FRIENDS?

Tolle Sache, sowohl für die Musiker, als auch für die Besucher. Es inspiriert mal mit einer anderen Band zu zocken. Ich freue mich auf den Abend und eine sicher spezielle Atmosphäre.

Was läuft sonst musikalisch bei dir?

Mit DEEDS ca. 25 Gigs im Jahr, einige mit Ollie's Hot Affair. Außerdem wird es ein Reunion Konzert mit BIG AL+THE HEDGEHOGS im nächsten Jahr geben. Mehr Zeit habe ich nicht, Job und Familie sind schon bis zum Anschlag strapaziert. Aber wat willst du machen - singen ist mein (halbes) Leben.

J.B.



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

Maxstraße 40 · Altstadt Bonn
Tel.: 0228 / 69 39 31

www.musiktruhe-bonn.de
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr



ARMIN RAVE

(U. a. Gitarrist von den Tribute Bands KILLERZ/JUDAS RISING)

Die meisten Leute kennen Armin Rave als Gitarrist von den Tribute Bands KILLERZ/JUDAS RISING. Aber sein eigentlicher Job ist der als Produzent, er betreibt in Hennef sein eigenes Studio namens Soundsight. Dort hat er schon einige hervorragende Produktionen gefahren, zurzeit sind FABULOUS DESASTER (am 21.4.17 Support in Siegburg, Kubana von DESASTER) da, die ihre erste „richtige“ CD dort aufnehmen. Wir baten Armin, uns sein Studio im Rahmen unser Business Talk Reihe vorzustellen. (KILLERZ 25.11. Bonn, Harmonie)

Wie bist du dazu gekommen als Toningenieur zu arbeiten, hast du eine Ausbildung gemacht?

Ich habe Musikwissenschaft studiert und mich im Jahr 1999 selbstständig gemacht. Damals wurde eine Stelle als freier Mitarbeiter im BGM Studio in Bad Honnef frei. Dort hatte ich mit meiner Band PAVOR (die nicht mehr existiert, eine Death Metal Gruppe) schon zwei Alben aufgenommen. Ich kannte also den Studiobetrieb und hatte schon immer großes Interesse als Produzent zu arbeiten.

Dein Studio ist in Hennef, wie kam es dazu.

Ich wollte gerne ein eigenes Studio betreiben und es ergab sich die Chance in Ließem das Soundsight Studio aufzubauen (cooler Name!). 2008 bestand die Möglichkeit mich zu vergrößern und ich bin dann in den Gebäudekomplex der ehemaligen Coconut Studios in Hennef umgezogen.

Was kann man dort alles aufnehmen? Ich kann dort eine komplette Produktion, inclusive Mix und Mastering

aufnehmen, das heißt alle Instrumente inklusive Gesang.

Wie wird dort gearbeitet, beschreib doch mal den Produktionsweg?

Meistens werden alle Instrumente einzeln aufgenommen. Zuerst Schlagzeug, dann Bass oder Gitarren und Gesang zum Schluss. Einen anderen Weg sind HORNADO gegangen (Kritik der CD im letzten Heft) Sie haben fast eine komplette Band bzw. Liveaufnahme gemacht, das heißt Bass, Gitarre und Drums sind zusammen aufgenommen worden. Ansonsten sind Bands nicht komplett anwesend. Das ist auch nicht nötig.

Was hast du an Equipment da, kann man von analog- bis digitalen Produktionen alles machen?

Beides ist möglich. Ich mache aus beiden Versionen das Beste, aber gebe analogem Equipment immer den Vortritt. Mein Studio ist bis auf den Computer und einem digitalen Finalizer komplett analog ausgestattet. Ich mische und mastere auch bis auf den letzten Schritt komplett analog, dabei kommen Kompressoren und Equalizer von z.B. Amek, Neve, Manley oder Chandler zum Einsatz. Alles Studioklassiker mit Charakter. Natürlich nutze ich die Bearbeitungsmöglichkeiten des Computers und besitze auch Tonnen von Plugins und wer möchte, kann auch eine komplette digitale Produktion bekommen. Das würde ich aber nicht empfehlen, denn die analogen Geräte erzeugen einen sehr druckvollen Sound und hören sich natürlicher an.

Mischt du Produktionen auch nur, d.h. du bekommst fertige Vorlagen. Ist das manchmal schwer, weil die Qualität der Aufnahmen nicht so gut ist?

Ich habe viele Mix und Masteringfragen, da die Leute die Vorzüge der hochwertigen analogen Geräte zu schätzen wissen. Die Qualität semiprofessioneller externer Aufnahmen ist tatsächlich häufig am Minimum. Ich bessere aber nur Fehler der Aufnahmen aus.

Mit welchen Bands hast du schon gearbeitet?

DARKENED NOCTURN SLAUGHTERCULT, SHREDHAMMER, CITADEL, HORNADO, WOUND, MÄHTRASHER, KLABAUTERMANN, ISLAND, OWL, GRABNEBELFÜRSTEN etc. Das waren jetzt einige Acts aus dem Metal Bereich. Ich mache aber auch andere Sachen, es ist alles dabei, Pop/Rock, Werbungsjingles, Hip Hop etc.

Wer ist aktuell am Start, FABULOUS DESASTER?

Ja. Die Aufnahmen sind gerade beendet, in Kürze fangen wir an mit dem Mixing.

Wir kennen dich als Gitarrist von KILLERZ/JUDAS RISING. Hilfst du Bands auch schon mal an der Gitarre bzw. spielst du was ein?

Kommt schon mal vor, neben Gitarre beherrsche ich auch den Bass. Am Synthesizer auch Klavier, Streicher, Flächen und Leads. Wenn eine Auftragsproduktion für ein Jingle oder Musik für Werbung ansteht, mache ich alles alleine, bis auf den Gesang. Da arbeite ich mit solch tollen Leuten wir mein Bandkollege Patrick Sühl, Mirko Bäumer (QUEEN KINGS) oder Jeanne Altfeld (SUNNY SKIES).

Hast du für nächstes Jahr noch Kapazitäten frei, was ist geplant?

DARKENED NOCTURN SLAUGHTERCULT werden wieder aufnehmen und es gibt weitere Anfragen. Es sind aber noch Kapazitäten frei, wer Interesse hat, meine Kontaktdaten findet man unter: www.soundsightstudio.de J.B.

WWW.METALVILLE.COM

LIKE US ON FACEBOOK
PLEASE



Tickets ohne Gebühren
portofrei bestellen unter
www.perzonalwar.de

20 YEARS OF METAL

JUBILÄUMS-SHOW - SAMSTAG, 29. 10 - KUBANA SIEGBURG

VVK: 10,- (ZZGL. GEBÜHR), AK: 13,-



Catalog # MV0123

ES IST VOLLBRACHT!
DIE BESTEN SONGS - NEU AUFGENOMMEN
MIT ALLEN MUSIKERN AUS DER BAND HISTORIE

VÖ: 28.10.2016

ALS DIGI UND VINYL ERHÄLTlich



METALVILLE
(P)&(C)2016 ALL RIGHTS RESERVED
Flying Dolphin Entertainment UG
(haftungsbeschränkt)
Widdersdorfer Str. 325-327 - 50933 Köln
e-mail office@metalville.de

**ROUGH
TRADE**
DISTRIBUTION



SOUL UNITED

THE ESQUIRE PARK SOUL CONNECTION

Aus dem
s c h ö -
nen Köln
(plus ein
Bonner)
k o m m t
die fan-

tastische Soul/Funk Tribute Band SOUL UNITED. Bandleader Lothar Simon (dr.) hat 4 tolle Musiker um sich geschart, von denen man Oliver Stark (git.) auch von HEART+SOUL (die BLUES BROTHERS 11.3.17 Siegburg, Kubana) als neuen Gitarristen kennt. Am 22.10. werden sie wieder in der Harmonie gastieren, diesmal mit Cinja Pausewang als Special Guest, die mit der Band ein ARETHA FRANKLIN Special (am Anfang der Show) performen wird (auch sie wirkt bei HEART+SOUL mit). Also praktisch zwei Konzerte in einem. Lothar erzählt euch alles Wissenswerte über seine Band und was wir bei dem Konzert erwarten dürfen.

Uns gibt es jetzt 15 Jahre. Ich selber bin seit 40 Jahren Musiker, davon 20 Jahre im Soul/Funk Bereich tätig. Die Vorgängerband von SOUL UNITED CHAKABUM bestand aus der großen Besetzung und wie es so ist mit so vielen Musikern, man bekommt sie selten unter einen Hut. Deshalb sind wir bei SOUL UNITED nur fünf

Musiker. Einen „großen“ Sound erreicht man auch so, außerdem engagieren wir je nach Größe des Auftritts Gastsozialisten, ob das Sängerinnen, Saxophonisten oder Posaunisten sind.

War von Anfang an klar, dass die großen Funk/Soul Klassiker gespielt werden?

Nein, das hat sich mit der Zeit so entwickelt. Zuerst haben wir die Sachen gezo- ckt, die uns gefielen, nicht an Hitparaden orientiert. Aber nach und nach kamen die Klassiker der 60-80er Jahre dazu. Ehrlicher- weise muss man auch sagen, dass wollen die Leute hören, man kann dieses Programm besser verkaufen. Wir bieten in unserer Setlist Stücke von so tollen Künst- lern wie James Brown, Diana Ross, Aretha Franklin, Kool And The Gang, Commodores etc.

Gibt es auch Stücke von aktuellen Künst- lern?

Ja. Das kommt darauf an, wer als Sänger engagiert ist. Bei den Sängerinnen kamen Nummern von z.B. Amy Weinhaus, Adele oder Duffy dazu. Das Programm mit dem Sänger umfasst Lieder von Bruno Mars, Gregory Porter und Pharrell Williams.

Stell mal deine Band vor, kennt man den einen oder anderen Musiker auch von anderen Gruppen?

KONZERT-TIPP: 22.10. Bonn, Harmonie

Nun, wir hatten wie viele Bands auch ei- nige Besetzungswechsel. Ich bin von An- fang an dabei, danach folgt Gitarrist Oliver Stark. Unser Sänger Gesa kommt eher aus dem Blues Bereich, er hat neben SOUL UNITED auch noch eine Blues Band am Start, COLOGNE BLUES CLUB. Dann wirkt er noch bei SUPERNATURAL (SANTANA Co- verband) mit. Er ist seit 2009 unser fester Sänger. Roman Fuchs (bs.) wird am 22.10. nicht mitwirken wegen anderen Terminen, dafür ist unser „Sub“ Jochen Solbach. Un- ser Keyboarder ist 2015 dazugestoßen, ein Musikstudent, Jan Lammert aus Moers.

Ein besonderes Bonbon ist eure Hommage an ARETHA FRANKLIN mit der Sängerin Cinja Pausewang. Wie seid ihr auf die Idee gekommen, die hier Premiere feiert.

Ich hatte sie bei einem Konzert von HE- ART+SOUL gesehen, sie sang einen Titel von Aretha, und habe sie dann angespro- chen, ob sie mit uns nicht dieses Pro- gramm machen möchte. Sie hat zugesagt und am 22.10. ist Premiere. Das soll für die Zuschauer ein Special sein. Diesen Teil spielen wir am Anfang, nach einer kurzen Pause folgen die bekannten „Party Songs“, bei der das Publikum tanzen soll. Bei unseren bisherigen Auftritten in der Harmonie war die Stimmung immer gut. Cinja sieht zwar nicht so aus wie Aretha, aber ihre Stimme kommt der großen Soul Diva sehr nah.

J.B.



TARJA TURUNEN + Band

Support: ANGRA

11.10. Köln, Live Music Hall

Beginn: 20.00 Uhr

VK: ab 44,29 Euro

Die ehemalige NIGHTWISH Sängerin Tarja Turunen (17.8.1977 in Kitee Finn- land geboren) hat gerade ihr neues Solo Album Nr. 4 „The Shadow Self“ (und vorher mit „The Brightest Void“ ein weiteres Album herausgebracht, das die Songs enthielt, die thematisch nicht zu „The Shadow Self“ passten) veröffentlicht und wird dieses Werk im Rahmen ihrer Deutschlandtour am 11.10. in Köln in der Live Music Hall vorstellen. Stücke wie „Demon's In You“, „The Bitter End“, „Undertaker“ oder „Diva“ passen musikalisch naht- los zu ihren anderen Solo CDs, feinsten Gothic Metal mit ihrem unverwechsel- baren Gesang, der „Opera Metal“ ge-

nannt wird. Natürlich ist auch ihre tolle Band mit am Start. Selbstverständlich fehlen auch Nummern wie „I Walk Al- one“ und diverse NIGHTWISH Titel nicht im Programm. Tarja hatte 1996 mit Tuomas Holopainen (key) und Empu Vuorinen (git.) NIGHTWISH gegründet. Mit „Oceanborn“ (1998), dem zweiten Album, schafften sie den Durchbruch, den Höhepunkt erreichten sie 2004 mit der „Once“ CD. 2005 trennte sich die Band von Tarja und 2007 startete sie ihre Solokarriere mit dem Album „My Winter Storm“.

Im Vorprogramm spielt die brasilian- ische Metalband ANGRA, die seit 1991 existiert. Gitarrist Rafael Bittencourt ist das einzige verbliebende Originalmit- glied. Seit 2013 ist RHAPSODY OF FIRE Shouter Fabio Leone ihr neuer Sänger. Sie stellen ihr aktuelles Album „Secret Garden“ vor.

Dieses tolle Konzert sollte kein Metal- fan verpassen.

J.B.

Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen



www.citymusicbonn.de

CITY MUSIC

Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discounter
bei vollem
Service

Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme
(Anrechnung bei
Neukauf)

CITY MUSIC

www.citymusicbonn.de

Pinnwand • Termine

Oktober:

- 01.10. DEMON'S EYE Siegburg, Kubana
- 01.10. DEEP IN ROCK Bonn, Harmonie
- 01.10. CRIPPER u.a. Andernach, JUZ
- 04.10. STEEL PANTHER Köln, Palladium
- 04.10. MOB RULES Siegburg, Kubana
- 06.10. MARTIN TURNER'S EX WISHBONE ASH Siegburg, Kubana
- 07.10. BONFIRE Köln, MTC
- 07.10. THE QUEEN KINGS Siegburg, Kubana
- 07.10. DRITTE WAHL Köln, Essigfabrik
- 07.10. SUNNY SKIES+FRIENDS Bonn, Harmonie
- 08.10. PSYCHO SEXY Siegburg, Kubana
- 08.10. DIRE STRATS Koblenz, Cafe Hahn
- 08.10. PYROGENESIS Köln, Luxor
- 08.10. COWBOYS FROM HELL Köln, MTC
- 11.10. BASEBALL Köln, Live Music Hall
- 11.10. TARIA TURUNEN Köln, Live Music Hall
- 12.10. BONAFIDE Siegburg, Kubana
- 13.10. DESTRUCTION u.a. Siegburg, Kubana
- 14.10. LAYLA ZOE+BAD Bonn, Harmonie
- 14.10. DELAIN Köln, Essigfabrik
- 14.10. VÖLKERBALL Siegburg, Kubana
- 14.10. ACHTUNG BABY Köln, Yardsclub
- 15.10. MARK GILLESPIES KING OF FLOYD Bonn, Harmonie
- 16.10. CHRISTIAN DEATH Köln, MTC
- 16.10. MILLER ANDERSON BAND Bonn, Harmonie
- 17.10. NO SINNER Köln, MTC
- 17.10. UGLY KID JOE Köln, Underground
- 18.10. FU MANCHU Köln, Luxor
- 20.10. BEHEMOTH Köln, Essigfabrik
- 21.10. JOHN DINA+THE ROCKETS OF LOVE Siegburg, Kubana
- 21.10. DEAD KENNEDY'S Köln, Live Music Hall
- 21.10. HOLE FULL OF LOVE Koblenz, Cafe Hahn
- 22.10. REBEL MONSTER Siegburg, Kubana
- 23.10. TOSELAND Köln, MTC
- 24.10. LACUNA COIL Köln, Underground
- 24.10. MONO INC. Köln, Kulturkirche
- 25.10. SICK OF IT ALL Köln, Underground
- 26.10. CRIPPER+ZEGRIM Köln, Underground
- 26.10. WHO KILLED BRUCE LEE+FELIN Bonn, Harmonie
- 27.10. XIXA+DROWNING CIRCLES Bonn, Harmonie
- 27.10. THE NEW ROSES Siegburg, Kubana
- 27.10. JEFF BECK Köln, E-Work
- 12.11. SILLY, Köln, E-Work
- 12.11. THE BREW Köln, Kantine
- 12.11. BAP Koblenz, Conlog Arena
- 12.11. UNLEASHED Andernach, Juz
- 12.11. CLOGNE BLUES CLUB Köln, Yardsclub
- 13.11. SCHWARZER ENGEL KÖLN, MTC
- 14.11. HUNDRED SEVENTY SPLIT Bonn, Harmonie
- 14.11. RED HOT CHILI PEPPERS Köln, Arena
- 15.11. WILLIE+THE BANDITS Köln, Yard Club
- 15.11. BARCLAY JAMES HARVEST feat. Les Holroyd Köln, Theater am Tanzbrunnen
- 16.11. MIKE ZITO+THE WHEEL Bonn, Harmonie
- 16.11. OPEH Köln, E-Work
- 17.11. STAUBKIND Köln, Essigfabrik
- 18.11. UNZUCHT Köln, Essigfabrik
- 19.11. HÄMATOM Köln, Live Music Hall
- 19.11. MOORE AND MORE Köln, Yard Club
- 19.11. JULIAN SASS Bonn, Harmonie
- 19.11. STATUS QUO Köln, Arena
- 20.11. PETER SCHILLING Bonn, Harmonie
- 21.11. SIREMA Köln, Essigfabrik
- 22.11. MICHAEL KWANUNKA Köln, Live Music Hall
- 22.11. STAN WEBB'S CHICKEN SHACK Bonn, Harmonie
- 22.11. BULLET FOR MY VALENTINE Köln, Palladium
- 23.11. SCORPIONS Köln, Arena
- 24.11. J.B.O. Köln, Live Music Hall
- 24.11. JETHRO TULL Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 24.11. ANVIL Siegburg, Kubana
- 24.11. LUXUSJÄRM Köln, Gloria
- 24.11. KLAUS MAJOR HEISER BAND Bonn, Harmonie
- 25.11. KILLERZ Bonn, Harmonie
- 25.11. TEN YEARS AFTER Siegburg, Kubana
- 26.11. FEUERSCHWANZ Köln, Essigfabrik
- 26.11. KNORKATOR Köln, Live Music Hall
- 27.11. JANE KÖLN, Yardsclub
- 27.11. GUILDOR HORN WEIHNACHTSSHOW Bonn, Harmonie
- 28.11. OYSTER BAND Bonn, Harmonie
- 29.11. FAUN Köln, Kulturkirche

Dezember:

- 01.12. BONITA+THE BLUES SHACKS Bonn, Harmonie

DARK - SIDE Termine 2016/2017

Präsentiert:

19.11.2016 *SEELENNACHT Live & Aftershow Party & Gothicature (Ian von Nierenstein)*

14.01.2017 *Delivered Soul LIVE & After Show Party (EBM)*

11.03.2017 *MIDNIGHT RESISTANCE Live & Aftershow Party*

13.05.2017 *MODEL KAHOS Live & Aftershow Party*

30.09.2017 *DARK BUTTERFLY Live & Aftershow Party*

04.11.2017 *Fraktal Live & Aftershow Party*

Weitere Infos unter: www.dark-side-2015jimdo.com

HIGH VOLTAGE

DIE Rock Party



Hard Rock Club Bonn

Alles von AC/DC bis ZZ TOP

30.9. 21 Uhr Eintritt: 3,- €
Bonn-SESSION

Gerhard von Are Str. 4-6

www.hard-rock-club-bonn

MetalRulez

Best Of Metal Cover
 (Z.B. DIO, DEEP PURPLE, SAXON)

+ HALLOWEEN PARTY



31.10. SESSION

Start: 20:30 Uhr Bonn - Gerhard von Are Str. 4-6



Tickets erhältlich:
 SESSION, MR.MUSIC,
 maromusic@aol.com

- 28.10. MONOPHONICS + SIMO Bonn, Harmonie
 28.10. CLEM CLEMPSON Koblenz, Cafe Hahn
 28.10. DIRTY DEEDS+JUDAS RISING Siegburg, Kubana
 28.10. THE SLAPSTICKERS Köln, Luxor
 29.10. KAMACHATKA+THE ROOMSOUND Bonn, Harmonie
 29.10. KISSIN DYNAMITE Köln, Live Music Hall
 29.10. THE MISSION Köln, Essigfabrik
 29.10. ONSLAUGHT Andernach, JUZ
- SPECIAL SHOW: „20 JAHRE PERZONAL WAR“**
 29.10. Siegburg, Kubana
- 31.10. THE OTHER KÖLN, Underground
 31.10. SUICIDE ANGELS u.a. Köln, MTC
- November:**
 02.11. RANDY HANSEN Bonn, Harmonie
 03.11. GURU GURU Bonn, Harmonie
 03.11. SHAKRA+CRYSTALL BALL Siegburg, Kubana
 03.11. BEYOND THE BLACK Köln, Essigfabrik
 03.11. TANZWUT Köln, Underground
 04.11. RANDY HANSEN Koblenz, Cafe Hahn
 04.11. GERRY MC AVOY'S BAND OF FRIENDS Bonn, Harmonie
- SPECIAL TIPP:** Hard'n' Heavies präsentieren: 04.11. RIOT IN THE ATTIC, JOHNBOY, HELL-DOZER Troisdorf, Jugendzentrum
- 05.11. HELDTMASCHINE Siegburg, Kubana
 05.11. VADER u.a. Andernach, JUZ
 05.11. ANNIHILATOR Köln, Luxor
 05.11. BE ONE Köln, Underground
 06.11. RED HOT CHILLI PIPPERS Bonn, Harmonie
 06.11. KULA SHAKER Köln, Gloria
 09.11. PREACHER STONE Siegburg, Kubana
 09.11. OVERKILL Köln, Essigfabrik
 09.11. VOLBEAT Köln, Arena
 10.11. THE CURE Köln, Arena
 10.11. U.F.O. Siegburg, Kubana
 10.11. MOONSORROW+KORPIKLAANI Köln, Essigfabrik
- 10.11. GUN Köln, MTC
 10.11. ABI WALLENSTEIN+BLUES CULTURE Bonn, Harmonie
- 11.11. BOUNCE Siegburg, Kubana
 11.11. HARMONIE'S BEAT FESTIVAL Bonn, Harmonie
- 11.11. EUROPE Köln, E-Werk
 12.11. NIRVANA TEEN SPIRIT Siegburg, Kubana
- 01.12. LORDS OF CK Siegburg, Kubana
 02.12. MAX+IGOR CAVALERA Köln, Essigfabrik
 02.12. THE QUEEN KINGS Bonn, Harmonie
 02.12. BONFIRE Siegburg, Kubana
 03.12. JOANNE SHAW TAYLOR Köln, Yard Club
 03.12. KILLING JOKE Köln, Kantine
 05.12. ALTER BRIDGE Köln, Palladium
 05.12. GLEN HUGHES+LUVIN COLOR Köln, Essigfabrik
 06.12. PRO PAIN Köln, MTC
 07.12. THE BLUES COMPANY+RICHIE ARNDT Bonn, Harmonie
 7.12. MESHUGGAH Köln, Essigfabrik
 9.12. EXTRABREIT Siegburg, Kubana
 9.12. THE BONES Köln, Essigfabrik
 9.12. MOTORJESUS u.a. Andernach, JUZ
 9/10.12. DIRTY DEEDS 79 Bonn, Harmonie
 10.12. NAZARETH Siegburg, Kubana
 10.12. DIE KASSIRER Köln, Essigfabrik
 10.12. SCHANDMAUL Köln, Palladium
 11./18./22.12. THE QUEEN KINGS Köln Kantine
 13.12. THE HEAVY HITTERS FEAT. M.VDELLI Köln, Yardclub
 14.12. DORO Köln, Live Music Hall
 15.12. MOLLY HATCHET Siegburg, Kubana
 15.12. BIRTH CONTROL Bonn, Harmonie
 16.12. RAGE Siegburg, Kubana
 16.12. EXTRABREIT Köln, Underground
 16.12. THE BOSS HOSS Köln, Arena
 17.12. FIDDLERS GREEN Köln, Live Music Hall
 17.12. LEAD ZEPPELIN Köln, Yardclub
 17.12. ZELTINGER BAND Siegburg, Kubana
 17.12. NEW MODEL ARMY Köln, Palladium
 19.12. PETER+THE TEST TUBE BABIES Köln, Underground
 19.-21.12. BAP Köln, Palladium
 21.12. CALIBAN Köln, Live Music Hall
 21.12. GÖTT WIDMANN Bonn, Harmonie
 21.12. CRIPPLED BLACK PHÖNIX Köln, Underground
 22.12. THE SLAPSTICKERS Bonn, Harmonie
 23.12. BOSSTIME Siegburg, Kubana
 29.-31.12. THE QUEEN KINGS Koblenz, Cafe Hahn
- SPECIAL TIPP:** 26.12. METALBÖRSE Köln, Stadthalle Mühlheim
SPECIAL TIPP: 31.12. DESASTER, METAL INQUISITOR, STEELPREACHER Andernach, JUZ



Seit Jahren sind die QUEEN KINGS aus Bonn eine der führenden QUEEN Tributebands in Europa. Auch die Besetzung der Gruppe ist bis auf einen Gitarristenwechsel stabil. Doch jetzt dreht sich das Personenkarussell. Nach über 20 Jahren verlässt Sänger Mirko Bäumer Ende 2016 die Band und wird 2017 bei den BLÄCK FÖÖSS den Sänger Kafi Biermann ersetzen. Doch die Band um Rolf Sander (bs, auch KILLERZ) hat nicht lange gebraucht, um einen Nachfolger zu finden. Den kannte Rolf wie auch Gitarrist Drazen Zalac vom QUEEN Musical (wo Rolf einige Jahre mitwirkte). Wer sich einen Eindruck machen möchte, kann sich auf der Homepage (www.thequeenkings.de) einen Clip ansehen, dort wird Sascha Krebs vorgestellt. Seine Stimme ähnelt der von Mirko/Mercury und auch die Optik stimmt. Am 3.2.17 in Köln, Eltzhof könnt ihr euch den Premierengig mit ihm ansehen. Wir baten Rolf und Sascha zum Gespräch.

Warst du überrascht, als dir Mirko erzählte, dass er aussteigen und zu den BLÄCK FÖÖSS wechseln wollte?

Rolf Sander: *Ja, in der Tat - das kam für mich völlig unerwartet.*

Findest du es schade, dass er nun nach so vielen Jahren ausgestiegen ist, hattest du im ersten Moment die Befürchtung, dass ihr keinen geeigneten Ersatz finden könntet? *Selbstverständlich, wir haben gut 20 Jahre lang intensiv zusammen musiziert. Ich habe weniger an einen Nachfolger gedacht, als vielleicht mal etwas anderes zu machen. Für mich hat dann aber eher überwogen, dass ein Ausstieg auch ein Neuanfang sein kann und mir viele neue Aspekte und Ideen für eine Erneuerung gekommen sind.*

Wie seid ihr an euren neuen Sänger Sascha Krebs gekommen? Kam er dir direkt in den Sinn (du kanntest ihn) oder gab es noch andere Kandidaten, die ihr getestet habt?

Ich hatte mit Sascha zusammen beim Musical „We Will Rock You“ in Köln gearbeitet. Ich wusste, dass er auch ein echter Band/Livesänger ist, das ist ja nicht bei jedem Musicaldarsteller so. Da bot sich das an. Wir haben aber auch noch andere Optionen

überlegt/gecheckt.

Seine Stimme, die Optik und Show erinnern an Mirko/Mercury (siehe Clip). Aber sicher kam bei ihm zugute, dass er beim QUEEN Musical und QUEEN Shows das Programm schon gesungen hat?

Ja, das ist richtig. Entscheidend für mich und die Band war auch, dass er ein netter sympathischer Kollege ist, der menschlich zu uns passt und gegenüber dem Publikum eine gute Atmosphäre schafft. Er ist ein guter Sänger mit Persönlichkeit, da wackelt nichts, es wirkt nicht aufgesetzt, alles ist schlüssig.

Wird sich mit ihm das Programm ändern oder bleibt alles beim Alten?

Das grundsätzliche Konzept, die Musik von QUEEN auf eine unterhaltsame Weise zu interpretieren bleibt. Aber wie schon gesagt, wir nehmen die Situation zum Anlass, die Show zu erneuern und um neue Aspekte zu bereichern. Das wird spannend!

Nun stellt sich euch Sascha selber vor (und am Ende gibt es noch eine Überraschung!).

Sascha Krebs: *Ich arbeite seit 20 Jahren hauptberuflich als Sänger und Schauspieler, habe in unzähligen Musicals mitgewirkt, viel mit Bands gearbeitet.*

Die bekanntesten Events, bei denen du engagiert warst, sind „Rock Meets Klassik“ und das „Queen Musical“.

Kann man so sagen. Bei „Rock Meets Klassik“ bin ich seit 2012 dabei. Ich hatte durch einen Bekannten Mat Sinner (SINNER, PRIMAL FEAR Bandleader der „Rock Meets Klassik“ Rock Band) kennengelernt, als ich die Show besuchte. Wir verstanden uns auf Anhieb gut und ich hab ihn zum QUEEN Musical nach Stuttgart eingeladen (dort gastiert es nach Köln). Ich hab ihn nach dem Gig mehr zum Spaß gesagt, „falls du mal einen Sänger brauchst, ruf mich an.“ Und siehe da, zwei Wochen später rief er mich

KONZERT-TIPP:
07.10. Siegburg, Kubana
02.12. Bonn, Harmonie

an und bot mir den Job als Backgroundsänger bei „Rock Meets Klassik“ an (und später noch einen anderen, siehe letzte Frage). Seitdem mache ich das.

Zum QUEEN Musical kam ich ebenfalls durch einen Bekannten. Es war kurzfristig jemand bei ihnen ausgefallen. Er hatte mich den Verantwortlichen empfohlen, und zwei Wochen vor der Premiere bekam ich die Einladung nach Köln zum Vorsingen. Dass daraus 11 Jahre wurden und letztlich das Engagement mit den QUEEN KINGS zustande kam (er lernte dort Rolf Sander kennen), konnte man nicht ahnen. Ich kann also sagen, dass QUEEN mein Leben verändert hat (lacht).

Wie kam das Engagement bei den QUEEN KINGS letztendlich zustande?

Wie ich schon sagte, habe ich Rolf 2004 beim QUEEN Musical in Köln kennengelernt (wo er 11 Jahre mitwirkte, in 4 verschiedenen Hauptrollen über 1200 Shows spielte). Er hat mich dann Mitte Februar 2016 angerufen und mich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte Mirko zu ersetzen. Ich wollte mir ein Konzert ansehen und Rolf hat das so arrangiert, dass ich beim Soundcheck 2 - 3 Nummern mit der Band spielte. Das klappte direkt perfekt. Später kamen Rolf, Christoph (dr.) und Susanne (voc.) und haben mich bei einem Gig besucht und kurze Zeit später hatte ich den Job.

Bist du schon nervös vor deinem ersten Konzert mit den QUEEN KINGS (3.2.17 Köln, Eltzhof), glaubst du die Fans werden dich akzeptieren?

Nervös bin ich nicht, es ist ja noch ein bisschen Zeit. Durch mein Engagement beim QUEEN Musical bin ich mit ihrer Musik bestens vertraut. Ich hoffe natürlich, dass ich die Fans überzeugen kann, die Resonanz auf den Clip der Homepage war schon überragend.

Zu meiner Überraschung habe ich die News gelesen, dass du auch der neue Sänger bei SINNER bist? Will Mat nicht mehr singen? Wie koordinierst du das mit den QUEEN KINGS?

Ich bin nicht fester Sänger bei SINNER, werde aber bei einigen Konzerten, wenn es sich mit meinem Engagement mit den QUEEN KINGS und den anderen Jobs vereinbaren lässt, mitwirken. Auch auf der kommenden CD bin ich zu hören, in welcher Form und wie oft will ich noch nicht verraten.

J.B.

GUILDO HORN Die Weihnachtsshow "Zusatzkonzert" **27.11. Bonn-HARMONIE**

- 7.10. SUNNY SKIES + Friends
- 16.10 MILLER ANDERSON
- 22.10. SOUL UNITED
- 14.11. HUNDRED SEVENTY SPLIT
- 25.11. KILLERZ (Play IRON MAIDEN)
- 1.12. BONITA & THE BLUES SHACKS
- 7.12. BLUES COMPANY + RICHIE ARNDT
- 5.1. BOBBIN BABBONS
- 6.1. SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND
- 7.1. CUSTARD PIES (Play LED ZEPPELIN)
- 22.1. HELEN SCHNEIDER
- 27.1. FORGOTTEN SONS (Play MARILLIONS FISH)
- 28.1. MYTALLICA (Play METALLICA)
- 3.+4.2. MAM (Rocken BAP)
- 5.2. MAM (Akustik Show)
- 2.3. THORBJÖRN RISAGER
- 4.3. DEMONS EYE (More than DEEP PURPLE)
- 25.4. THE BLUES BAND

Alle Konzerte Bonn-HARMONIE

- 11.3. HEART & SOUL (BLUES BROTHERS Show)
- 1.4. DER MÜNZER (Ex IN EXTREMO)
- 21.4. THRASHING INFERNO (DESASTER u.a.)

Alle Konzerte Siegburg-KUBANA

Es hat sich einiges getan bei unseren Kölner Freunden GUN BARREL. Nachdem Rolf Tanzius (git.) und Tony Pincirolì (dr.) ihre Krankheiten/Verletzungen kuriert haben, werden sie nun neu durchstarten. Leider ohne Sänger Patrick Sühel, der nach 5 Jahren die Band verlassen hat bzw. sie sich in aller Freundschaft getrennt haben. Mehr dazu erfahrt ihr nun im Interview mit Rolf, der euch u.a. den neuen Sänger vorstellt. Noch sensationeller, es gibt auch einen neuen zweiten Gitarristen (zum ersten Mal seit 16 Jahren!).

Mit Patrick ging es nicht mehr weiter, weil er zu viel mit seinen anderen Bands zu tun hatte (er ist Berufsmusiker). Wir konnten unsere Termine mit seinen nicht mehr koordinieren. Es wäre zu wenig Zeit für Liveauftritte und die nächste CD Produktion vorhanden gewesen. Dazu haben uns unsere Krankheiten aus der Bahn geworfen, die viel Zeit gekostet haben. Wir haben noch viel vor, vor allem live spielen und das ließ sich mit Patricks und unserem Terminkalender nicht mehr vereinbaren. Liveauftritte gehören zu unserem Leben, ohne geht es nicht. Man kann Patrick nur schwer ersetzen, ihr habt aber schon einen neuen Sänger, stell' uns diesen bitte vor.

Er heißt Thomas „Thomale“ Nathan und ich habe den Tipp von einem alten Bekannten Heiwi Esser (SUBSTYLE) bekommen (ihr neuer Gitarrist). Er hat ihn mir empfohlen und ich habe direkt telefonisch Kontakt aufgenommen. Es ging alles sehr schnell und er hat auch schon einen Gig mit uns in Tsche-

chien absolviert, der prima verlaufen ist. Thomas hat uns bei der ersten Probe sofort überzeugt und so ist er einvernehmlich in die Band aufgenommen worden. Er kommt hier aus der Region, Neukirchen.

Wie würdest du seine Stimme beschreiben, anders als Patrick, rauher/härter?

Ja, genau so, und dadurch knallen die Rock'n'Roll Stücke richtig gut.

Aber es gibt nicht nur einen neuen Sänger, sondern auch einen zweiten Gitarristen. Warum jetzt nach 16 Jahren Bandgeschichte?

Das hat sich ergeben. Wir haben das ausprobiert und er ist der richtige Mann. Es ist der schon erwähnte Heiwi Esser, der wie unser Sänger Thomale von SUBSTYLE kommt. Er kam, sah und siegte (lacht). Heiwi ist ein irrer Typ + 4 Irre = Powerband! Wir kennen uns schon lange und jetzt hat es gezündet. Heiwi hat die Band SUBSTYLE von 1999-2008 geführt mit Deal bei Universal und Touren mit MOTORHEAD, IN EXTREMO, EMIL BULLS etc. Also ein alter Hase, wie wir. Außerdem ist er Produzent, hat u.a. mit EXTRABREIT gearbeitet.

Wie wird sich der Sound von GUN BARREL nun verändern?

Der Sound wird durch zwei Gitarren fetter werden, das war auch unser Ziel. Eine Soundorgie live und auf CD. Es gibt keine Ego Gitarristen in der Band, wir wollen uns ergänzen und rocken!

Arbeitet ihr schon an der neuen CD, kannst du uns schon etwas verraten, wird sie wieder fetziger/härter als die letzte („Damage Dancer“)?

GUN BARREL



Ich hab eine Menge Songs vorbereitet. Aber zuerst müssen wir das Liveprogramm auf Vordermann bringen, danach geht es direkt an die neue Scheibe, die fetziger als das letzte Werk ausfallen wird. Unsere beiden neuen Bandmitglieder sind von Anfang an mit involviert. Sie wird 2017 definitiv erscheinen. Demnächst werden auch die ersten Livekonzerte mit dem neuen Line up gespielt; ich bin jetzt schon gespannt, wie es bei den Fans ankommen wird.

Was macht die Gesundheit?

Toni hatte eine OP an der Schulter, ab und an hat er noch Probleme. Bei mir ist nach der OP und einem Krankenhausaufenthalt wieder alles im Lot, ich darf auch wieder Headbängen (lacht)

Sonstige Pläne?

Ich wurde im ersten Metal-Kalender 2017 zusammen mit anderen bekannten Musikern vereiwigt (www.live-life-loud.de, AZ im Heft). Ein tolles Teil, ich hoffe die Fans finden daran Gefallen. Ansonsten planen wir unser Comeback mit allem Drum und Dran.

J.B.



Markus Brand (Sänger u.a. KILLERZ beim Harmonie Konzert)

Ihr werdet euch vielleicht schon länger gefragt haben, wer dieser tolle Sänger ist, der seit einigen Jahren mit unserer IRON MAIDEN All Star Tribute Gruppe KILLERZ (Rolf Sander-bs QUEEN KINGS, Martin Behr-git SUNNY SKIES, Armin Rave-git. JUDAS RISING, Andy Allendorfer-dr. SUNNY SKIES) bei dem Winter Konzert in der Harmonie Bonn hinter dem Mikro steht. Ihn wollen wir euch hier im Interview vorstellen (nächster KILLERZ Termin 25.11.).

Mein Name ist Markus Brand, ich bin 41 Jahre alt und Heavy Metal-Sänger und Gesangslehrer aus Bielefeld.

Seit wann singst du und wer sind deine Einflüsse?

Ich bin schon in frühester Jugend zum Musik Fan mutiert. Mein Geschmack ist sehr breit gefächert, z.B. PINK FLOYD, GENESIS, RUSH, DEEP PURPLE, LED ZEPPELIN, QUEEN, DIO und natürlich IRON MAIDEN. Mit 16 fing ich an Gitarre und Schlagzeug zu spielen.

Erst danach kam der Gesang und das war die Sache, die mir am meisten Spaß machte, deshalb bin ich Sänger geworden.

Was bedeutet dir IRON MAIDEN, wann hast du gemerkt, dass deine Stimme der von Bruce Dickinson ähnelt und wie schwer ist es so zu singen, bei einer Show, die 2 Stunden dauert?

IRON MAIDEN ist DIE Heavy Metal Band schlechthin. Bruce ist einer der besten Heavy Metal Frontmänner, er hat mich stark beeinflusst. Meine Stimme ist ihm ähnlich, weil ich eine ähnliche Sopranstimme wie er habe. Das habe ich beim Gesangsunterricht gemerkt. Fast alle Titel von MAIDEN, die von Bruce gesungen werden, sind nicht leicht zu interpretieren. Gerade die, wo er sehr hohe Töne einsetzt, die sind die schwersten und da merkt man eine 2 Stunden-Show in den Knochen und im Zwerchfell (lacht).

Du hast lange bei der MAIDEN Tribute Band EDDIE'S REVENGE mitgewirkt. Die Band wird sich im Dezember auflösen, warum?

Weil einige Musiker von uns wegen Job und Familie keine Zeit mehr haben. Mit anderen Musikern wollten wir die Gruppe nicht fortführen, deshalb findet am 10.12. unser Abschiedsgig in Bielefeld statt.

Wie kam dein Engagement für KILLERZ zustande, wo du die Novembershows in Bonn mitmachst.

KILLERZ suchten für einen Gig einen Sänger, weil der etatmäßige Sänger (Alex

KONZERT-TIPP:
25.11. Bonn, Harmonie

Krienke) ausfiel. Das lief sehr gut und immer, wenn mal Not am Mann war, bin ich eingesprungen (umgekehrt auch, Armin Rave spielt jetzt einen Gig mit EDDIE'S REVENGE). Als der KILLERZ-Sänger dann ausgestiegen ist, habe ich den Job in der Harmonie übernommen, der mir immer großen Spaß macht und ich liebe die tolle Atmosphäre und die tollen Fans.

Was sind deine Lieblings Nummern von MAIDEN?

„Rime Of The Ancient Mariner“, „Phantom Of The Opera“, „Alexander The Great“ (Drei lange Lieder mit viel Text, haha)

Hast du Einfluss auf die Setlist?

Ja. Ich bekomme eine Liste und sage ihnen, was geht und was nicht.

Versuchst du auch die Show von Dickinson zu kopieren?

Natürlich. Das gehört bei einer Tributeshow dazu, das erwarten die Fans.

Du bist noch bei anderen Bands involviert. Ja. Eine neue MAIDEN Tributeband wird nicht mehr dazukommen. Bei KILLERZ helfe ich gerne aus, das bleibt. Dazu bin ich bei drei Gruppen dabei: HYDRA'S FATE (Prog Rock), TALES OF HORROR (Heavy Metal) und KINGS OF WINTER (Traditionals).

J.B.



ROCK 'N' ROLL HEADQUARTERS BONN

Im SUEDE kommen alle Freunde der härteren Rockmusik auf ihre Kosten.
Das SUEDE rockt, Luftgitarre und Mitsingen ausdrücklich erwünscht.

Bevorstehende Live-Veranstaltungen im SUEDE

- 17. September PUKE N GRIN – Pigrock „auf die Fresse“
- 23. September FRIENDS WITH BENEFITS – Akustik Cover
- 01. Oktober SMELL THE LILLIES – Rock (eigene Songs)
- 08. Oktober ZYBRA – Rock (eigene Songs)
- 22. Oktober iSONIC – Bekannte Popsongs als Rockcover
- 29. Oktober EX 'N' ROCK – Cover Rock
- 12. November THE REPLACEMENT KILLERS – MaximumCountryPunk Cover
- 19. November DÜSTERPIANO – Heavy Metal am Klavier
- 26. November SENIOR RESTHOME BLUESBAND – Blues Cover
- 02. Dezember THE RIGHT PILL – Female Rock Classix
- 17. Dezember DAS SUEDE WEIHNACHTSSPEZIAL –
Auf jeden Fall mit Livemucke

Römerstraße 150 ■ 53117 Bonn

Öffnungszeiten:

Aktuell Freitag und Samstag, ab 20.00 Uhr

WWW.SUEDE-ROCKT.DE



SUEDE Rock n Roll Headquarters Bonn

Im letzten Jahr haben die **BLUES SHACKS** (seit 1989 aktiv, eine der renommiertesten Blues-Bands in Deutschland) ein tolles Album mit der Sängerin Bonita Niessen (die aus Südafrika stammt, einige kennen sie aus der Castingshow von TV Total) aufgenommen mit Soul-Klassikern, aber auch Rock, Blues und Funk verarbeitet. Diese tolle CD haben sie (+einem „Best Of“ Set der **B.B.+THE BLUES SHACKS** Repertoirs) auch in der Bonner Harmonie vorgestellt. Frau Niessen war natürlich der Blickfang - mit ihrer tollen Stimme, Live-Power und Ausstrahlung hat sie alle begeistert. Das schrie nach Wiederholung! So konnten wir sie für den 1.12. erneut engagieren. Michael Art (git, voc.) zieht hier ein Resümee der CD und macht Appetit auf den Gig.



Mit etwas Abstand, wie beurteilst du

das Album mit Bonita im Nachhinein?

Nach wie vor bin ich mit unserer Arbeit auf diesem Album recht zufrieden. Es verbindet stilvoll Blues mit Soul, ohne dabei ausgetretene

Plade zu bearbeiten. Zudem hat die CD Dampf und ist stimmungsvoll zugleich. Inhaltlich kann es zudem Leute zufriedenstellen, die sich bereits ganz gut mit dieser Art Musik auseinandergesetzt haben.

Es ist vor allem ein vielseitiges Werk, Bonita kann ja alles singen von Rock, Rock'n'Roll, Soul, Blues etc.

Vor allem bleibt Bonita dabei authentisch und vermittelt mit ihrer Stimme die Atmosphäre der Lieder. Zudem sind sie nicht ein Abklatsch der Originale, sondern sehr emotional interpretiert, wodurch jede Nummer gleichzeitig etwas Eigenes erhält.

Ihr wolltet aber nicht die altbekannten Nummern covern (z.B. Aretha Franklin, Otis Reding etc.). Nach welchem Konzept wurden die Songs ausgesucht?

Genau deshalb haben wir bewusst diese „Klassiker“ nicht gewählt, um uns von „normalen“ Soul Coverbands abzuheben. Natürlich sind deren Stücke auch toll, aber wenn man sich intensiv mit dieser Musik befasst, findet man viele tolle Lieder von nicht ganz so bekannten Künstlern wie James Carr, Ann Peebles, Cissy Houston (Mutter von Whitney), sowie Bluessongs von Magic Sam, Buddy Johnson oder Little Esther Phillips. Da es sich um unser Erstlingswerk mit Bonita handelte, haben wir nur ein Lied selber komponiert, wir wollten erst mal sehen, wie unsere Zusammenarbeit läuft.

Wird es eine weitere CD mit Bonita geben?

KONZERT-TIPP:
01.12. Bonn, Harmonie

Ist im Moment nicht geplant. Aber es spricht nichts dagegen. Wir wurden uns aber genügend Zeit lassen, um alles gut vorzubereiten und gutes Material zusammenzustellen.

Wie sehen die Pläne mit BB+THE BLUES SHACKS im nächsten Jahr aus, wird es eine neue CD geben?

Wir haben eine Menge Pläne, derzeit ist es aber zu früh um darüber zu reden, da noch einiges ungewiss ist. Wir sind aber immer für eine Überraschung gut, soweit kann ich verraten.

Mit Bonita planen wir international auf Tour zu gehen und Festivals zu spielen. Die Frau ist jedenfalls eine Ausnahme und das Programm für die wahren Freunde dieser Musik außergewöhnlich.

Das Konzert im letzten Jahr in der Harmonie war der Hammer. Was dürfen wir diesmal erwarten? Wir arbeiten grundsätzlich permanent an unserem Programm, sowohl bei den **BLUES SHACKS** als auch bei dem Bonita Programm. Schließlich wollen wir uns auch nicht langweilen. Ja, es wird einige neue Stücke geben und die Kracher der CD.

Also Blues Fans, ihr habt es gehört, dieses einmalige Programm solltet ihr nicht verpassen (1.12. Bonn, Harmonie)

J.B.

MILLER ANDERSON BAND



Er ist einer der letzten „großen“ Bluser der alten Schule, **MILLER ANDERSON** ist eine Legende. Er hat mit der **KEEF HARTLEY BAND**, **SAVOY BROWN**, **T-REX**, **HAMBURG BLUES BAND**, **JON LORD BLUES BAND** etc. gespielt. Nun ist er seit drei Jahren wieder solo unterwegs und hat eine neue CD „Through The Mill“ aufgenommen, die es vorerst nur bei seinen Konzerten zu kaufen gibt. Die CD ist ohne seine Band entstanden, gehoffen hat ihm sein Freund Jeremy Sherman. Sie haben alle Instrumente selber eingespielt (siehe Interview letztes Rock Times) Ich bat Miller uns zu jedem Song ein Statement zu geben und Frank Tischer (key) von seiner Band hat auch ein Statement abgegeben.

Strange Day's: Eine Wand aus Gitarren, die ich alle

selber eingespielt habe.

John Sugrue: Hier schreibe ich über einen mysteriösen alten Mann, der in einem Zelt an einem Fluss nahe Houston, Schottland lebt. Alle Kinder des Ortes glauben das er der Geist eines Piraten sein könnte. (lacht)

Where Is Your Heart: Ich schildere meine Gefühle, über die Situation der Flüchtlinge. Mir tun vor allem die Frauen und Kinder leid.

Through The Mill: Das ist ein Ausspruch aus Schottland, den Leute gebrauchen, wenn du in deinem Leben viel erlebt hast, aber alles gut überstanden hast.

Life Is All We Have: Das Stück handelt von Jimmy McCulloch von den WINGS (der Band von BEATLE Paul McCartney) Ich habe mit ihm einige Aufnahmen gemacht, als er plötzlich verstarb, sehr traurig, großer Verlust.

Broken Glass: Ein typischer „FolkBlues“ Song, den ich live im Studio einspielte ohne Overdubs.

Old Friend: Dieses Lied bezeichne ich als „funky Blues“.

The Island: Ich würde es lieben, wenn ich ab und zu auf einer Insel Ferien machen könnte. Träumen wir nicht alle davon? (lacht)

Here Come The Tears: Mich überkommt manchmal eine Melancholie, wenn ich daran denke, dass die

KONZERT-TIPP:
16.10. Bonn, Harmonie

„guten alten Zeiten“ schon vergangen sind und viele meiner Freunde schon gestorben sind.

Nobody Knows: Ein wundervolles Lied über das Leben.

A Hard Road Down: Meine Frau Fiona sagt immer, wenn es einen schwierigen Weg gibt, den man einschlagen kann, dann ist das der Weg, den ich gehe. Nie den einfachen Weg, immer den Schwierigen.

Wintertime Blues: Ich hab die Nummer in einem Rutsch fertiggestellt, der Klavier Part wurde von Jeremy später dazugefügt. Es handelt sich hier um kein reines Blues Album wie meine anderen Werke, die Stücke beinhalten viele verschiedene Stile. Natürlich würde ein „Band“ Album anders klingen.

Frank Tischer (key) hat folgendes zum Album gesagt: Miller ist nicht nur ein toller Livemusiker, sondern auch ein fantastischer Songwriter. Sein neues Werk enthält Hammer Stücke. Das bedeutet für mich nicht nur großartige Musik, sondern auch tiefgründige Texte. Die Nummern werden aber auch bei den Live Shows funktionieren, es wird eine Freude sein z.B. „Where Is Your Heart“, „Life Is All We Have“ oder den Titelsong, der zwar ein einfacher Blues Rock Song ist, aber live bärg abgeht, zu zocken.

Also Fans, ihr habt es gehört 16.10. Bonn, Harmonie ist Pflicht Termin!

J.B.

HARD ROCK CLUB BONN
(www.hard-rock-club-bonn.de)
PRÄSENTIERT:

HIGH VOLTAGE – DIE ROCKPARTY, VON AC/DC BIS ZZ TOP

30.09. Bonn, Session
Gerhard von Are Str. 4-6
Ab 21.00 Uhr – Open End
Eintritt: 3 Euro

Hallo Freunde des Hard Rock, Heavy Metal etc. Wir, der HARD ROCK CLUB BONN (existiert seit 36 Jahren), wollen Euch eine Party im Kult Club Session präsentieren, wo vor allem die Fans des klassischen Hard Rocks/Heavy Metal auf ihre Kosten kommen. Wir spielen alles von AC/DC bis ZZ TOP, von IRON MAIDEN, DEEP PURPLE, BLACK SABBATH, SAXON, MOTÖRHEAD, METALLICA etc. Natürlich gibt es auch die ein oder anderen neueren Klassiker (RAMMSTEIN-„Engel“, Mittelalterrock, Grunge, Gothic), aber nur vereinzelt. Hier sollen diejenigen auf ihre Kosten kommen, die diese Musik

mögen, denen aber bei anderen Partys zu viel modernes, hartes Zeug läuft. Ein Hit jagt den nächsten. Dass Session verwandelt sich in einen Hard Rock Tempel.

Wer das Session nicht kennt, es liegt direkt in der Nähe des Hauptbahnhofs/Busbahnhof. (gegenüber Puppenkönig) Ihr kommt auch ohne Probleme mit den Nachtbussen nach Hause.

36 Jahre Hard Rock Club Bonn **METAL RULEZ** - “Best Of Metal Covers”

+ Halloween Party

31.10. Bonn, Session
Gerhard von Are Str. 4-6
Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr
VK: 8 Euro, AK: 10 Euro

Tickets gibt es bei: Session, CD Shop
Mr.Music, maromusic@aol.com

Achtung, es gibt nur 100 Tickets!
Also rechtzeitig im VK sichern.

Wir haben entschieden, dass wir in Zukunft zu unserem Jubiläum (außer runden) immer die beste „gemischte“ Metal-Coverband der Region METAL



RULEZ und dann die traditionelle Halloween Party des Hard Rock Club Bonn, mit Heavy Mucke der letzten 45 Jahre, im Session veranstalten werden (Sampler).

Die Mannen um Kultgitarrist Ronny von Assel (Ex TRANS M.) steigern sich mit jedem Auftritt (neben Ronny sind das Tom (dr.), Dirk (git.), Trifon (bs.) und vor allem Sänger Miguel aus Mönchengladbach, der mit seiner fantastischen Stimme fast alles singen kann) .Es gibt auch immer einige „neue“ Stücke. Dazu gibt es in zwei Stunden feinste Metalcover von DIO, MAIDEN, SAXON, DEEP PURPLE, BLACK SABBATH etc.

So eingestimmt folgt dann um ca. 23.00 Uhr noch eine zünftige Halloween Party mit Heavy Mucke der letzten 45 Jahre (Open End). Kein Heavy Fan sollte diese tolle Show verpassen, Kostüm erwünscht.

CDS, LPs & TICKETS

Mr. Music

since 1992

▶ **BONN**

ZUM ANFASSSEN



ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL KÖLSCH · COMEDY ·
DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER TICKETS/EINTRITTSKARTEN · METAL · JAZZ U.V.M

NÄHE BONN HAUPTBAHNHOF · MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

+++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++

SPECIAL BUCH TIPP:

Peter Knorn - Bis Hierhin Und So Weiter (SPV)

Peter Knorn kennen die älteren Hard Rock Fans sicher noch von FARGO und vor allem VICTORY (die es wieder gibt). Er hat außerdem Stars wie Michael Schenker, Uli Jon Roth oder Glen Hughes gemagert und eine kleine Plattenfirma betrieben. Nun hat er ein Buch geschrieben, das recht spannend und amüsant ausgefallen/geschrieben ist. Klar, er ist seit Anfang der 70er Jahre im Musikbusiness tätig und hat viel zu erzählen. Hier liegt auch der Knackpunkt des Buches, mir persönlich ist es nicht ausfühlend genug. Es gibt sicher noch mehr Geschichten, vieles wird nur angerissen. Aber es ist schon interessant, was er so im Business und mit seinen Bands erlebt hat, Skurriles, Trauriges und Erfolge. Einiges wollte er vielleicht auch nicht erzählen, man muss ja auch nicht immer alles so gradenlos wie z.B. MÖTLEY CRUE, „The Dirt“ schildern (ob da alles stimmt?). Dieses Buch kann man all denen empfehlen, die Fans von Musikergraphien sind und natürlich den Fans von VICTORY. Erhältlich im gutsortierten Buchhandel. J.B.

IN EXTREMO - Quid Pro Quo (Universal)

Mit ihrem neuen Werk beweisen IN EXTREMO, dass sie immer noch, die Könige des Mittelalter Rocks sind. Im Gegensatz zur letzten CD „Kunstraub“ dominiert hier wieder mehr mittelalterliches Flair („Pikse Palve“, „Moonshiner“, „Dawo Nighariad“) und alte „Sprachen“. Die Dudelsäcke zirpen, alle Songs laden zum Mitsingen ein, aber auch die nötige Härte wird in einigen Nummern nicht vergessen („Störtebecker“, „Flaschenteufel“ mit Gastgesang HEAVEN SHALL BURN, „Quid Pro Quo“). Die Krönung ist der kultige Saufsong „Sternhagelvoll“, ein Ohrwurm per Excellence, der sich bestimmt zu einen Knüller in ihrem neuen Liveprogramm entwickeln wird. Fazit, dieses druckvoll produziertes Album wird all die begeistern, die sich wieder ein wenig „back to the roots“ von der Band gewünscht haben. Eine der stärksten Veröffentlichungen der „glorreichen Sieben.“

Konzert Tipp: 30.09. Köln, E-Werk

J.B.

J.B.O. - 11 (AFM Records)

Über Niveau kann man streiten, aber J.B.O. haben nie vorgegeben etwas anderes zu sein, als eine „Party Metal“ Band. So soll man auch ihre CD-Veröffentlichungen verstehen (hallo Rock Hard!). Im Grunde ist das bei ihrer 11. Studio-CD auch nicht anders. Man muss nicht alles mögen, aber solange die Band tolle Einfälle, wie eben mal die inoffizielle Wacken Hymne „Wacken Ist Nur Einmal Im Jahr“ (nach einer Melodie von Peter Wackels „Malle“ Song) mit einer exakten Schilderung des Feelings der Festivalbesucher schreibt oder in „Metaller“ (nach Lucilectrics „Mädchen“) das Lebensgefühl der Metal Fans darbringt, der hat seine Berechtigung. („Wir Lassen Uns Das Bödeln Nicht Verbieten!“). Ich persönlich fand ihre letzte Veröffentlichung etwas besser, aber „11“ bietet genau das, was ein J.B.O. Fan von der Band hören möchte. Und das sie auch musikalisch überzeugen können, beweisen sie bei „Har, Har, Har“, im Original von ZZ TOP, können die Originale auch nicht besser spielen! Also Daumen hoch für die vier Spabvögel aus Franken, freuen wir uns auf die Tour!

Konzert Tipp: 24.11 Köln, Live Music Hall

J.B.

WALTER TROUT - Alive In Amsterdam (Mascot Records)

Ich neige sicher nicht zur Übertreibung, wenn ich Walter als den „größten noch lebenden (nach seiner erfolgreichen Lebertransplantation fast wörtlich zu nennen!) Blues Rock Gitarristen“ bezeichne. Das beweist er auf dieser Live-Doppel-CD, die einfach großartig ausgefallen ist. Bei den 14 Stücken bietet er ein sehr abwechslungsreiches Programm, das im schönen Amsterdam aufgezeichnet wurde, von Blues Rock („Help Me“, „I'M Back) über kommerzielleres („Love That We Once Knew“) bis hin zu traditionellen Blues Stücken („Please Take Me Home“) ist alles vorhanden, was das Herz des geeigneten Blues (Rock) Fan erfreut. Mein absolutes Lieblingsstück ist die Hommage an B.B. KING „Say Goodbye To The Blues“, wo er dem vielleicht größten Bluesmusiker überhaupt ein musikalisches Denkmal setzt, ein 9minütiger Hammer Song, wo er die ganze Palette seines Könnens demonstriert. Dieses Live Album ist für Blues Rock Fans unverzichtbar!

Konzert Tipp: 5.11. Leverkusen, Forum

J.B.

TANZWUT - Schreib Es Mit Blut (A.F.M.)

Der Teufel und seine Mannen aus Berlin haben wieder zugeschlagen und ein reinrassiges Mittelalter Rockalbum herausgebracht. Es rockt mehr als der Vorgänger „13“, manches erinnert sogar an RAMMSTEIN und Co. („Schreib Es Mit Blut“, „Reiter Ohne Kopf“). Vielleicht war ihnen im Gegensatz zu IN EXTREMO noch härteren Klängen. Aber mit meinen Fans „Stille Wasser“ (auch als Bonus Track als Duett mit Liv Kristine ex LEAVES EYE etc. erhältlich), „Reicher Als Ein König“ oder „Neue Ufer“ gibt es auch melodischere Klänge zu vernehmen. Also eine gute Mischung, die alle Fans der Band und allgemein Fans der Mittelalter-Rockmusik begeistern wird. J.B.

QUEEN KINGS - The Book Of The Kings (Eigenproduktion)

Es gibt eine neue Live-CD von einer der besten europäischen QUEEN Tributebands, der QUEEN KINGS aus dem Bonner Großraum. Dass sich dieses in der Kölner Kantine 2015 aufgezeichnete Konzert zum Abschiedsalbum von Sänger Mirko Bäumler (der zu den BLACK FÖÖS wechselt, siehe Interview) entwickelte, ist eher Zufall. Die 12 Stücke (63 M.) bieten einen interessanten

Querschnitt aus der Karriere der englischen „Supergroup“, von bekannten Sachen wie „Bohemian Rhapsody“, „The Show Must Go On“, „We Will Rock You/We Are The Champions“, gibt es auch Nummern wie „My Melancholy Blues“ oder „The Prophet's Song“, die nicht so oft gespielt werden. Die Band hat den QUEEN Sound perfekt einstudiert, ich möchte hier mal Gitarrist Drazen Zalc hervorheben, der tolle Gitarrenarbeit/Solos abgeliefert. Dazu gibt es noch einige Balladen (teils akustisch dargeboten) „Love Of My Live“, „I Was Born To Love You“, „Who Wants To Live Forever“, also eine rundum gelungene CD, die jeden QUEEN Fan begeistern wird. Erhältlich bei ihren Konzerten oder unter www.thequeenkings.de

Konzert Tipp: 7.10. Siegburg, Kubana, Bonn, Harmonie (noch mit Mirko)

J.B.

TARJA- Shadow Self (Ear Music)

Tarja Turunen (ex NIGHTWISH) war diesen Sommer sehr produktiv, gleich zwei CDs sind von ihr herausgekommen, wobei „The Brightest Void“ eher das Material enthalten hat, was nicht zu „Shadow Self“ passt. Fans müssen natürlich beide Scheiben kaufen, ansonsten empfehle ich „Shadow Self“. Hier beweist sie, dass sie noch immer die Königin des „Gothic Metals“ ist. Ihr Gesang bleibt unerreicht. Ich würde dieses Album mit den 11 Songs als „NIGHTWISH Light“ bezeichnen, was nicht negativ gemeint ist. Sie verbindet hier schöne Melodien mit Härte, aber doch eher im Midtempo gehalten. Für härtere Aspekte hat sie bei „Demons In You“ Alina White (ARCH ENEMY) als Duettpartnerin engagiert. Ansonsten bietet sie und ihre tighte Band Gothic (Metal) Rock per Excellence, z.B. „The Bitter End“, „Undertaker“, „Divya“. Vielleicht fehlt hier ein Übersong wie „Nemo“ oder „I Walk Alone“ (vom ersten Solo Album) und ich bin der Meinung, dass ihre zweite Solo CD „What Lies Beneath“ ihre bisher beste ist, aber es ist ohne Frage ein gelungenes Werk, für Fans Pflichtkauf.

Konzert Tipp: 11.10 Köln, Live Music Hall

J.B.

HUNDRED SEVENTY SPLIT -Tracks (Corner House Records), BLUES COMPANY - Old, New, Borrowed, But Bluesy (InAKustik) VÖ: beide Alben Mitte Oktober.

Hier stellen wir dem geeigneten Bluesfan zwei tolle Scheiben vor, zum einen die dritte Studio CD der TEN YEARS AFTER Recken Leo Lyons (bs.) und Joe Gooch (git., voc.) unter dem Banner HSS und das Jubiläums Album der BLUES COMPANY, live aufgenommen für den SWR im Funkhaus, Mainz. HSS knüpfen mit diesem Werk an die Vorgänger an, natürlich höher man auch den alten TYA Sound heraus („It's Coming Back Around“, „Loneley“, „The Final Curtan“), doch es gibt auch getragene Nummern wie „Grave Digger“ oder Pop Stücke („If You Make It...“, „Tail Lights“). Also kann man als Fazit sagen, ein sehr abwechslungsreiches Werk mit vielen verschiedenen Musik Stilen. Es hätte vielleicht etwas fetziger sein können, ansonsten Top! Die BLUES COMPANY hat nach dem letztjährigen „Live im Studio“ Werk nun wieder eine „richtige“ Live CD herausgebracht (zum 40 jährigen Jubiläum!) und dabei mächtig aufgefahren (mit Bläsern, Backgroundsängerinnen). Man bekommt hier, wie auch schon der Titel sagt, neue Lieder („Got To Move On“, „Move To The Groove“), ältere Klassiker („The River“, „Black Night“) und Cover Versionen („Ganster Of Love“, „Walkin Blues“) zu hören. Wie immer mit einer auf den Punkt spielenden Band und einem Stilmix aus Blues, Rock, Funk, Soul und Jazz. Also die ganze Palette! Auf die nächsten 40 Jahre! Cheers!

Konzert Tipp: HSS 14.11., BC: 7.12 beide Bonn, Harmonie

J.B.

SODOM - Decision Day, VICIOUS RUMORS- Concussion Protocol (beide SRV)

Zwei Kultbands veröffentlichen am selben Tag ihre neue CD. SODOM bieten das volle Thrash Metal Brett mit leichter Black Metal Schlagseite (Gesang von Tompe). Die 11 Songs munden sehr gut von schnellen Fettern („Bellige“, „Caligua“) über schleppende Groovemunder („Refused To Die“) bis hin zu melodischen Metal Stampfern („Blood Lions“) ist alles enthalten. Cornelius Rambadt (auch Drummer von ONKEL TOM) hat einen druckvollen Sound kreiert, bei dem vor allem Gitarrist Bernemann mit melodischen Solos punkten kann. Für Fans von SODOM und Thrash Metal ein Muss! VICIOUS RUMORS sind Geoff Thorpe, er lebt diese Band; ohne ihn gäbe es die Gruppe gar nicht mehr. Leider musste er sich von Sänger Brain Allen trennen, der sich um seine Familie kümmern muss. Aber mit dem Holländer Nick Hollemann hat er einen klasse Ersatz verpflichtet, wie man hier bei den 11 Songs hören kann. Sein Stil erinnert mich etwas an Zetro von EXODUS. Musikalisch orientiert sich die Band an ihrem beliebten Power Metal Stil, gut nachzuprüfen bei „Concussion Protocol“, „Circle To Secrets“ oder „Life Is For A Life“. Grandiose Gitarrenläufe/Solos, pumpender Bass und dazu die raue Stimme von Nick, fertig ist feinster Bay Area Power Metal. J.B.

THE BREW - Shake The Tree (Jazzhouse Booking)

THE BREW sind eine der besten Blues (Hard) Rock Bands aus England, hier liegt mir ihre Studio CD vor. Das Trio (Jason Barwick-git,voc.; Tim Smith-bs., Kurtis Smith-dr.) bietet wie auch auf den Vorgängern eine abwechslungsreiche Musik, die mal härter („Johnny Moore“) oder ruhiger, psychedelischer („My Juliet“) herüberkommt. Man hört die Einflüsse von LED ZEPPELIN, CREAM, BLACK SABBATH oder anderen Großen aus den 60/70er Jahren heraus (dazu passt die analoge Produktion hervorragend). Ein Pluspunkt ist die starke Gitarrenarbeit und der Gesang von Jason. Was mir etwas fehlt, sind die herausragenden Songs, es fehlt das überragende Lied, alle 10 Stücke sind gut, auf gleichem Niveau. Außerdem schaffen sie es nicht, ihre Livepower auf CD zu bannen. Das ist aber Jammern auf hohem Niveau. THE BREW sind immer noch 80% besser als vergleichbare Acts dieses Genres. Für Fans Pflichtkauf!

J.B.

METAL METROPOLE MITTELRAHEIN

01.09.16+ 02.09.+03.09.16 "Death Feast Festival"

Sa. 01.10.16 LOUD!FEST U.A. 

Sa. 29.10.16 „METAL UNCHAINED“ U.A. 

Sa. 12.11.16 "Hellbangers - 20th anniversary" U.A.



THE VERY END

Jugendkultur



Fr. 09.12.16 „Masters of the Underground“ U.A.



MOTORJESUS

DRAGONSLAY

ROLEY

ANDI THE WICKED

Sa. 31.12.16 "HELL YEAR" 
DEBAUCHERY
BLOOD/CAD

TEELPREACHER 

Sa. 25.02.2017

TORRENT 
501-5

KNORKATOR

more shows to go.

www.juz-live-club.de

Sa. 18.02.2017 Grave Digger  Agstec Prophecy

Stadionstr. 88, 56626 Andernach



„Hurra, hurra, die BLUES COMPANY wird 40 Jahre!“ so oder ähnlich fallen die Lobeshymnen auf das „Urgestein“ der deutschen Blues Szene Todor „Tosho“ Todervovic (git., voc.) aus. Er hat 1976 diese Combo gegründet und ist immer noch unterwegs „in der Mission Blues“. Dieses Jahr wird viel gefeiert, bei vielen schönen Konzerten und es gibt auch wieder eine neue CD, das Livealbum „Old, New, Borrow“. Tosho wird mit seiner tollen Band (Mike Titre-git.,voc, Florian Schaub-dr., Arnold Ogrodnik-bs.) am 7.12. in der Bonner Harmonie spielen und als Sahnehäubchen ist noch eine weitere Blueslegende aus dem Sauerland, Richie Arndt, im Vorprogramm dabei. Die BLUES COMPANY wird die „schönsten Stücke“ aus ihrer 40 jährigen Geschichte zelebrieren und genau über diese Erfolgsgeschichte reden wir im Interview mit Tosho.

Ich hätte nie gedacht, dass ich jetzt hier sitze und über 40 Jahre BLUES COMPANY erzähle. Ich hatte zu der Zeit (1976) gerade mein Studium der klassischen Gitarre beendet, mit dem Ziel als Gitarrenlehrer an einer Musikhochschule meinen Lebensunterhalt zu verdienen. Ich fand dann eine Stelle, wo ich von Montag bis Mittwoch gearbeitet habe, und mich Donnerstag bis Sonntag um die Band kümmerte und live aufgetreten bin. Die BLUES COMPANY war also ein Hobby, auch von großen Gagen konnte man nur träumen. Ich war damals 25 Jahre alt und hatte mir einen Zeitplan gegeben, um zu sehen, ob ich von meiner Musik leben konnte, das waren fünf Jahre. Es gab zu der Zeit nicht so eine lebendige Blueszene wie heute, es interessierte sich nur eine Minderheit für Blues. Die einzige deutsche Profi Bluesband waren DAS 3 OHR. Es gab aber andere Verdienstmöglichkeiten, wir begleiteten US amerikanische Bluesstars wie Henry Grey, Sunnyland Slim oder James Booker auf ihren Europatouren (gängige Praxis, für die Amerikaner war es billiger eine Band anzumieten, so macht es z.B. Mitch Ryder in Europa, wo er mit der Ost Band ENGERLING als Begleitband auftritt). Dadurch wurden wir bekannter und unsere Konzerte besser besucht.

Nachdem es in den ersten 10-15 Jahren einige Besetzungswechsel gab, ist die heutige Besetzung schon länger zusammen.

Mike Titre (git., voc.) seit 1980, Florian Schaub (dr.) seit 2000, unser Booker Martin „Kardinal“ Schmachtenberg war 20 Jahre unser Drummer, musste leider wegen gesundheitlichen Problemen aufhören. Arnold Ogrodnik (bs.) ist fast 8 Jahre

an Bord, seine beiden direkten Vorgänger jeweils ca. sieben Jahre, die dann aber nicht mehr als professionelle Musiker arbeiten wollten.

Hast du noch einen Überblick über deine Veröffentlichigungen?

Nein. Ich muss selber unsere Homepage besuchen, um mich schlau zu machen. Bei 31 Tonträgern

gerne ist das aber kein Wunder. Ich höre auch nicht zu den Musikern, die sich dauernd ihre eigene Musik anhört.

Wie wählt man eine Setlist für z.B. das „40 Years in Blues“ Programm aus; ich stelle mir das schwierig vor?

Da gebe ich dir Recht! Das aktuelle Programm findest du auf der neuen LiveCD, wo wir alte Titel, neue Sachen und Coverversionen mit eigenen Arrangements ausgewählt haben. Das hat viel Zeit und Diskussionen gekostet.

Würdest du sagen, dass ihr zu den ursprünglichen Bluesacts gehört oder auch moderne Elemente einfließen lässt?

Wir haben bei unseren Studio CDs immer versucht, neue moderne Aspekte in unsere Musik mit einfließen zu lassen. Trotzdem zocken wir bei unseren Gig auch einige Bluesklassiker, weil es uns Spaß macht. Cool ist die CD mit der Aufnahme des „Silence Konzertes“ von 2015.

Ja, das war sehr speziell. Wir haben den Saal der Lagerhalle in Osnabrück mit Sofas, Sesseln und Stehlampen eingerichtet und zum Studio umgebaut. Die Zuhörer konnten uns bequem vom Sofa aus mit Kopfhörern zuhören; hatten einen tollen Stereosound, wie es sonst in Konzerten nie möglich ist. Allerdings war das ein einmaliges Experiment, da der Aufwand enorm war.

In Bonn, Harmonie am 7.12. tretet ihr mit einer weiteren Blues Legende Richie Arndt als Support auf.

Das wird sicher ein tolles Konzert. Richie kennen wir natürlich. Er passt musikalisch hervorragend dazu.



RICHIE ARNDT

Richie Arndt gehört wie Tosho von der BLUES COMPANY zu den Legenden des deutschen Blues. Er hat mit seinen Bands wie den BLUENATICS, Akustik Band oder Projekten wie RORY MANIA oder GERMAN BLUES PROJECT Geschichte geschrieben. Sein neuestes Baby ist das Hörbuch/CD „Mississippi-songs from the road“ ein Hörbuch seiner Amerikareise und den dazugehörigen Songs. Diese

KONZERT-TIPP:
07.12. Bonn, Harmonie

Nummern wird er in einem Akustikprogramm als Support am 7.12. für die BLUES COMPANY vorstellen. Wie kam dieses tolle Projekt zustande, Herr Arndt?

Das war ein lang gehegter Traum von mir, ich wollte schon immer mal dorthin reisen, wo die Wiege von Blues und Rock steht. Im Jahr 2014 hat es endlich geklappt.

Wie bist du auf die Idee mit CD/Hörbuch gekommen?

Nachdem mein Hörbuch und Liveprogramm „Train Stories“ (eine musikalische Lesung mit Live Musik) so toll aufgenommen wurde, ist der Plan gereift, über meine Mississippi-Reise ein ähnliches Programm plus zusätzliche Bilder der Reise zu entwickeln. Der Gewinn des „German Blues Award 2014“ für die CD hat mir gezeigt, dass der Plan aufgegangen ist.

Nach welchen Kriterien hast du die Songs ausgewählt?

Ich wollte einen Querschnitt von der Musik aufnehmen, die entlang des Mississippi entstanden ist! Also: Blues, Rock'n'Roll, Gospel, Jazz, Cajun und Musicals. Alles ist vertreten! Ich wollte aber nicht einfach nur nachspielen, sondern auch eine interessante Note mit hineinbringen, deshalb habe ich aus der Elvis Nummer „Love Me Tender“ ein Jazzstück gemacht. Natürlich war ich auch in der Wiege des Jazz New Orleans, daher die Idee.

Bot sich zu diesem Thema eine „Unplugged/Akustik Show“ an?

Ja. Normalerweise verbinde ich die Show mit Lesung und zeige Fotos. Das kommt sehr gut an.

Was ist mit deinen anderen Bands/Projekten, sind die auch noch aktiv?

Ja. Mit Richie Arndt+THE BLUENATICS und die Richie Arndt Acoustic Band sind wir nach wie vor erfolgreich unterwegs. Das GERMAN BLUES PROJECT liegt auf Eis, aber vielleicht gibt es da eine Fortsetzung, wir sind nach wie vor im Kontakt. Nur RORY MANIA war eine einmalige Nummer, mit Henrik und Alex habe ich nicht mehr so viel Kontakt.

Du machst das als aufwendiges Hobby (er ist Lehrer), hast du nie daran gedacht Berufsmusiker zu werden?

Das habe ich gemacht, ich war 10 Jahre Profi-Livemusiker gewesen, mit allen Höhen und Tiefen. Wer wissen will, wie das Leben als Profimusiker abläuft, sollte das Buch „Kill Your Friends“ von David Niven lesen, dann erübrigen sich alle romantischen Vorstellungen vom Profidasein.

Welche CD oder Projekt liegt dir von deinen vielen Veröffentlichungen am meisten am Herzen?

„Mississippi-Songs From The Road“ ist eine Herzensangelegenheit und meine absolute Lieblings CD. Ich denke aber, es wird noch viel von mir kommen, ich bin hungrig auf neue Erlebnisse, neue Musik und Erfahrungen.

Jetzt supportest du die BLUES COMPANY am 7.12. in Bonn, Harmonie. Eine tolle Sache, Tosho und seine Band kenne ich seit Jahren, das wird sicher klasse.

J.B.



**WHO KILLED BRUCE LEE
FELIN**
Mi. 26. Oktober 19:15 Uhr



**XIXA
DRAWING CIRCLES**
Do. 27. Oktober 19:15 Uhr



**MONOPHONICS
SIMO**
Fr. 28. Oktober 19:15 Uhr



**KAMCHATKA
THE ROOMSOUNDS**
Sa. 29. Oktober 19:15 Uhr



GERRY McAVOY's BAND OF FRIENDS
Fr. 4. November 20:00 Uhr



TITO & TARANTULA
So. 25. September 19:00 Uhr



THE TUBES
Di. 27. September 20:00 Uhr



MARK GILLESPIE'S KINGS OF FLOYD
Sa. 15. Oktober 20:00 Uhr



ABI WALLENSTEIN & BLUES CULTURE
Do. 10. November 20:00 Uhr



DEVON ALLMAN & BAND
Mo. 26. September 20:00 Uhr



RYAN McGARVEY & BAND
Mi. 28. September 20:00 Uhr



GURU GURU
Do. 3. November 20:00 Uhr



KLAUS „MAJOR“ HEUSER BAND
Do. 24. November 20:00 Uhr

RYAN SHERIDAN
+ MRS. GREENBIRD
09.10. BONN HARMONIE

The Robert Cray
Revisited
LIVE IN US 1980 LIVE

02.10. KÖLN THEATER TANZBRUNNEN

the greatest of
The Temptations
Greatest Hits
November 2016

Moreton-Golden-Tour
feat. Glenn Leonard

07.10. BONN BRÜCKENFORUM

Taylor

11.10. KÖLN LIVE MUSIC HALL

SHOOTER PROMOTIONS GARY PRODUCE PRESENTS
JEFF BECK
LIVE

LOUD HATER

27.10. KÖLN E-WERK

SILLY

@WUTFÄNGER TOUR 2016

12.11. KÖLN E-WERK

LAYLA ZOE

14.10. BONN HARMONIE

06.11. BONN HARMONIE

TORTOISE
THE CATASTROPH IS-T-TOUR 2016

08.11. BONN HARMONIE

20.11. BONN HARMONIE

BARCLAY JAMES HARVEST

FEAT. LES HOLROYD

WDR 5

15.11. KÖLN THEATER TANZBRUNNEN

STAN WEBB CHICKEN SHACK

22.11. BONN HARMONIE

28.11. BONN HARMONIE

WILLE AND THE BANDITS

15.11. KÖLN YARD CLUB

03.12. KÖLN YARD CLUB

LEBENSLÄNGLICH RAP
JUBILÄUMSTOUR 1976-2016

12.11. KOBLENZ CONLOG ARENA

12.11. KOBLENZ CONLOG ARENA

JETHRO TULL

24.11. D'DORF MITSUBISHI ELECTRIC HALLE

24.11. D'DORF MITSUBISHI ELECTRIC HALLE

THE ORIGINAL
HARLEM GLOBETROTTERS

24.03.17 BONN TELEKOM DOME
25.03.17 D'DORF CASTELLO

UB40
SIGNING OFF
PLUS THEIR MOST LOVED SONGS!

27.01.17 KÖLN KANTINE

TONY CHRISTIE
GOLDEN ANNIVERSARY TOUR

09.12. BONN BRÜCKENFORUM

11.12. BONN HARMONIE

11.12. BONN HARMONIE

„WINTER“ TOUR 2016
SPECIAL GUEST:
PLAN IB

NEW MODEL ARMY

17.12. KÖLN PALLADIUM

17.12. KÖLN PALLADIUM